

▶ **Produktthaushalt 2012**



Zentrale Verwaltung

Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag - zusammengefasst nach Budgets - im Vorbericht dargestellt.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Michael Makiolla / Rainer Stratmann

Inhaltsverzeichnis		Seite:
Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen		5
Teilergebnisplan für das Budget		7
Teilfinanzplan für das Budget		8
00	Budgetebene	13
00.01	Verwaltungsvorstand	17
00.02	Allgemeine Deckungsmittel	21
00.03	Personalvertretung	27
00.04	Gleichstellung	31
00.05	Rechtsberatung und Prozessführung	35
01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	41
01.01	Gesamtsteuerung	45
01.02	Finanzwirtschaft / Budgetierung	49
01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen	53
01.04	Statistik und Wahlen	57
02	Zentrale Finanzbuchhaltung	61
02.01	Geschäftsbuchhaltung	65
02.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	69

03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	73
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	77
03.02	Ehrungen	81
04	Presse und Kommunikation	85
04.01	Pressearbeit	89
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	93
05	Zentrale Datenverarbeitung	97
05.01	DV-Verfahren	101
05.02	Kundenbetreuung	105
05.03	Betrieb zentraler Systeme	109
05.04	System- und Netzwerktechnik	113
06	Service und Logistik	119
06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle	125
06.02	Druckerei	129
06.03	Bistro	133
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	137
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	141
07	Personal	147
07.01	Personalplanung und -beschaffung	151
07.02	Personalbetreuung	155
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	159
07.04	Sonstiger Personalservice	163
	Kennzahlen für die Produktgruppe 01.07	169

09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	173
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	179
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	183
10	Kreispolizeibehörde	187
10.01	Personalangelegenheiten	191
10.02	Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten	195
10.03	Rechtsangelegenheiten	199
11	Planung und Mobilität	205
11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	209
11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	217
11.03	Sozialplanung und Demografie	221
11.04	Verkehrsentwicklung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	225

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Planung und Mobilität

Zweckbindungsring Nr. 1

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4423.005	"Kostenerstatt. z. Projekt Westfalenwanderweg"	0,00 €	01.11	006
Aufwand	5439.016	"Projektaufwendungen Westfalenwanderweg"	4.000,00 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 3

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4142.004	"Landeszuweisung für ÖPNV lfd."	1.300.000,00 €	01.11	002
Ertrag	4142.005	"Landeszuweisung f. ÖPNV-Fahrzeugförderung"	0,00 €	01.11	002
Ertrag	4618.001	"Zinserträge i. R. d. ÖPNV-Fahrzeugförderung"	0,00 €	01.11	019
Aufwand	5315.001	"Zuwendungen an öffentl. Verkehrsunternehmen"	700.000,00 €	01.11	015
Aufwand	5318.002	"Zuwendungen an private Verkehrsunternehmen"	450.000,00 €	01.11	015
Aufwand	5439.017	"Planung, Organisation, Ausgest. d. ÖPNV"	100.000,00 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 4

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4142.032	"Landeszuweisung HBR-Beschilderung von Radwegen"	39.000,00 €	01.11	002
Aufwand	5439.050	"Aufw. HBR-Beschilderung für Radwege im Kreis Unna"	52.000,00 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 6

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4143.001	"Zuweisungen zum Projekt Tourismuswirtschaft"	0,00 €	01.11	002
Aufwand	5439.018	"Projektaufwendungen Tourismuswirtschaft"	24.500,00 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 8

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4142.019	"Landeszuweisung Projekt EQUAL"	0,00 €	01.11	002
Aufwand	5439.023	"Projektaufwendungen EQUAL"	0,00 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 11

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4144.001	"Zuweisungen für Förderverfahren ÖPNV"	0,00 €	01.11.04	002
Aufwand	5313.001	"Zuweisungen für Förderverfahren ÖPNV"	0,00 €	01.11.04	015
Aufwand	5316.001	"Zuschüsse für Förderverfahren ÖPNV"	0,00 €	01.11.04	015
Aufwand	5318.001	"Zusch. Für Förderverfahren ÖPNV an private Untern."	0,00 €	01.11.04	015
Aufwand	5439.035	"Aufwendungen Förderverfahren ÖPNV"	0,00 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 12

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4149.004	"Zuschüsse Europe-Direct-Informationszentrum"	0,00 €	01.11.03	002
Aufwand	5439.031	"Aufwendungen Europe-Direct-Informationszentrum"	0,00 €	01.11.03	016

Zweckbindungsring Nr. 13

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4148.002	"Erträge Kommunaler Klimaschutz"	0,00 €	01.11.04	002
Aufwand	5439.039	"Aufwendungen Kommunaler Klimaschutz"	0,00 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 15

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4148.002	"Landeszuw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	15.000,00 €	01.11.04	002
Aufwand	5439.039	"Aufw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	20.000,00 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 16

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4142.031	"Landeszuw. Ausbildungsverkehrs-Pauschale ÖPNVG"	1.910.000,00 €	01.11.04	002
Aufwand	5315.005	"Ausbildungsverkehrs-Pauschale an öff. Verkehrsunt."	1.410.000,00 €	01.11.04	015
Aufwand	5318.006	"Ausbildungsverkehrs-Pauschale an pr. Verkehrsunt."	250.000,00 €	01.11.04	015
Aufwand	5439.048	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale"	250.000,00 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 17

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4142.033	"Landeszuweisung Modellprojekt Radstationen"	40.000,00 €	01.11.04	002
Aufwand	5439.051	"Aufwendungen Modellprojekt Radstationen"	50.000,00 €	01.11.04	016

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 7

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4419.001	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	8.500,00 €	01.03	005
Aufwand	5439.003	"Geschäftsaufwendungen für Kreisrundfahrten"	15.000,00 €	01.03	016

Statistik und Wahlen

Zweckbindungsring Nr. 14

			<u>Ansatz 2012</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4422.006	"Kostenerstattungen Zensus 2011"	390.000,00 €	01.01.04	006
Aufwand	5439.043	"Aufwendungen Zensus 2011"	140.000,00 €	01.01.04	016

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben	17.738.634	5.060.500	7.533.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.320.939	270.490.730	276.844.099	275.913.122	272.238.513	274.650.571
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.470	76.700	75.200	75.200	75.200	75.200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.061	404.000	494.700	494.700	494.700	494.700
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.410.046	6.094.663	5.902.499	5.499.400	5.500.000	5.500.620
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.162.603	413.430	616.062	445.700	445.700	445.700
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	284.171.754	282.540.023	291.465.560	289.928.122	286.254.113	288.666.791
011	Personalaufwendungen	-11.835.607	-11.007.775	-11.969.809	-12.099.650	-12.251.860	-12.405.119
012	Versorgungsaufwendungen	-1.916.476	-2.935.940	-2.184.514	-2.215.115	-2.254.718	-2.295.456
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.625.168	-7.921.920	-8.391.350	-8.502.480	-8.504.610	-8.507.140
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.253.468	-1.230.386	-1.330.078	-1.321.607	-1.265.954	-1.193.111
015	Transferaufwendungen	-78.482.901	-87.501.640	-98.454.197	-98.414.680	-98.521.450	-98.560.230
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.516.391	-5.093.850	-5.796.453	-5.376.172	-5.383.343	-5.420.786
017	Ordentliche Aufwendungen	-116.630.012	-115.691.511	-128.126.401	-127.929.704	-128.181.935	-128.381.842
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	167.541.742	166.848.512	163.339.159	161.998.418	158.072.178	160.284.949
019	Finanzerträge	4.384.245	3.223.265	3.884.800	3.884.800	3.884.800	3.884.800
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.544.611	-3.860.121	-3.573.000	-3.453.000	-3.433.000	-3.113.000
021	Finanzergebnis	839.634	-636.856	311.800	431.800	451.800	771.800
022	Ordentliches Jahresergebnis	168.381.376	166.211.656	163.650.959	162.430.218	158.523.978	161.056.749
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	168.381.376	166.211.656	163.650.959	162.430.218	158.523.978	161.056.749
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	11.218.967	11.312.028	10.355.190	10.540.966	10.632.954	10.729.181
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.541.165	-1.559.004	-1.383.434	-1.388.519	-1.397.508	-1.409.629
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	178.059.178	175.964.680	172.622.715	171.582.665	167.759.424	170.376.301

Teilfinanzplan - Teil A - Zahlungsübersicht - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.425					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	-873					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.552					
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-182.646	-149.130	-412.880	-5.500	-5.500	-5.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-175.853	-198.000	-232.000	-235.000	-238.000	-241.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-403.266	-36.000	-154.000	-35.000		
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-35.000)		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-761.764	-383.130	-798.880	-275.500	-243.500	-246.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-35.000)		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-758.212	-383.130	-798.880	-275.500	-243.500	-246.500

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2010 Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
0100-08-01 Erhöhung Kapitalanteil an der WFG	0 0	0	0	0	0	-1.500.000	-5.000.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	-1.500.000	-5.000.000
0100-08-02 Erwerb eines Sparkassenbriefes	0 0	0	0	0	0	0	-9.589.241
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	0	-9.589.241
0105-07-01 Beschaffung von Microsoft-Lizenzen	-190.367 0	0	0	0	0	-515.000	-408.084
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-190.367 0	0	0	0	0	-515.000	-408.084
0105-07-10 Beschaffung von spezieller Hardware f. d. FD 16	-63.891 -25.000	0	0	0	0	-156.100	-107.395
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-36.563 -25.000	0	0	0	0	-156.100	-80.067
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-27.328 0	0	0	0	0	0	-27.328
0105-07-13 Beschaffung v. Software-Lizenzen f.d. Projekt Pe	-3.162 0	0	0	0	0	-125.000	-17.357
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.162 0	0	0	0	0	-125.000	-17.357
0105-09-02 Softwareupdates/-upgrade f. d. T	-8.795 0	0	0	0	0	-62.600	-8.795
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.795 0	0	0	0	0	-62.600	-8.795
0105-09-04 Beschaffung v. IBM-Servern und -Zubehör	0 0	0	0	0	0	-55.000	-54.270
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	0	0	0	0	-55.000	-54.270
0105-10-01 Erwerb v. Lizenzen d. eingesetzt. Sicherungssoftw.	-32.336 0	0	0	0	0	-70.000	-32.336
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-32.336 0	0	0	0	0	-70.000	-32.336
0105-10-02 Beschaff.einer Softw.z.dynam. SAN-Speicherver	-48.395 0	0	0	0	0	-50.000	-54.226
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-48.395 0	0	0	0	0	-50.000	-54.226
0105-10-05 Beschaffung einer HTTP-Appliance	0 0	0	0	0	0	-50.000	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	0	0	0	0	-50.000	0
0105-12-02 Intrusion Prevention Firewall	0 0	-50.000	0	0	0	-50.000	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	-25.000	0	0	0	-25.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-25.000	0	0	0	-25.000	0
0105-12-04 Serverfarm Open/Prosoz Interk. Zusammena	0 0	-90.000	0	0	0	-90.000	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	-56.000	0	0	0	-56.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-34.000	0	0	0	-34.000	0
0107-07-01 Versorgungsfonds WVK	-174.853 -198.000	-232.000	0	-235.000	-238.000 -241.000	-622.000	-810.102
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-174.853 -198.000	-232.000	0	-235.000	-238.000 -241.000	-622.000	-810.102

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2010 Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
0111-10-01 Erwerb von Geschäftsanteilen der VKU	0 0	0	0	0	0 0	-500.000	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0 0	-500.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze	-240.082	-426.880	-35.000	-40.500	-5.500 -5.500	-1.258.000	-687.931

Erläuterungen:

Beschaffung von spezieller Hardware f. d. FD 16

Für das Jahr 2011 sind (Ersatz-)Beschaffungen folgender Komponenten für das Rechenzentrum geplant:

- Watchguard Firebox (5.000 Euro)
- Servererweiterungen, z. B. Festplatten, Arbeitsspeicher, RAID-Controller (20.000 Euro)

Intrusion Prevention Firewall

Von der Gemeindeprüfungsanstalt wurde im Rahmen der Prüfung 2010/2011 festgestellt, dass im IT-Bereich des Kreises Unna keine Intrusion Prevention betrieben wird. Es wurde von Seiten der GPA angeregt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und die erforderliche Hard- und Software kurzfristig zu beschaffen.

Versorgungsfonds WVK

Nach den Vorschriften des Versorgungsfondsgesetzes sind jährlich Pflichtzuführungen zum Versorgungsfond bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse zu leisten.

Die Höhe der Zuführungen bestimmt sich nach den Aufwendungen für Besoldung und Versorgung, sowie den erzielten Einsparungen bei der Beamtenversorgung nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 2001.

Für 2012 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

investive Maßnahmen		Betrag
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (>50T€)		372.000 €
0105-12-02	Intrusion Prevention Firewall	50.000 €
0105-12-04	Serverfarm Open/Prosoz Interk. Zusammenarbeit	90.000 €
0107-07-01	Versorgungsfond WVK	232.000 €
UNTER der festgelegten Wertgrenze (<50T€)		266.450 €
0102-12-01	Anschaffung eines Dokumentenmanagementsystems	29.750 €
0103-12-01	Anschaffung eines Beamer	700 €
0105-09-01	Beschaffung v. spez. Software f. FD 16	30.000 €
0105-10-03	Ersatzbeschaffung v. Netzwerkswitchen	17.000 €
0105-12-01	Ersatzbeschaffung Telefonanlagen	5.000 €
0105-12-03	Erweiterung San-Speicher	45.000 €
0105-10-04	Beschaffung von IBM Servern	30.000 €
0105-12-05	Erweiterung DataCore	40.000 €
0106-10-01	Ersatzbeschaffung Einscheiben-Reinigungsmasch.	8.000 €
0106-10-03	Erneuerung der Druckweiterverarbeitung	10.000 €
0106-12-01	Ersatzbeschaffung von Küchengeräten im Bistro	5.000 €
0106-12-02	Ersatzbeschaffung Fahrzeug Bistro	10.000 €
0106-12-03	Ersatzbeschaffung Fahrzeug Poststelle	8.000 €
0106-12-04	Erneuerung der Kuvertiermaschine Poststelle	18.000 €
0107-10-01	Austausch Zeiterfassungsgeräte	6.000 €
0110-10-01	Ersatzbeschaffung Polizei-Hardware	4.000 €
Festwerte und GWGs		
FW-01	Festwerte Hardware *)	124.540 €
FW-02	Festwerte Büroausstattung	24.630 €
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.260 €
Summe		798.880 €

*) zentrale Planung für alle Budgets

01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Michael Makiolla

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben	17.738.634	5.060.500	7.533.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.891.787	269.096.611	273.445.475	272.593.498	268.893.989	271.330.947
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.118	2.350	2.750	2.750	2.750	2.750
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.488.552	150				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	275.123.091	274.159.611	280.981.225	280.096.248	276.396.739	278.833.697
011	Personalaufwendungen	-1.258.673	-1.210.411	-1.297.935	-1.326.250	-1.339.512	-1.352.906
012	Versorgungsaufwendungen	-141.958	-342.359	-257.530	-260.105	-262.706	-265.334
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.220	-250	-200	-200	-200	-200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-89	-900	-1.300			
015	Transferaufwendungen	-76.839.893	-77.921.000	-87.040.907	-86.999.650	-87.109.650	-87.146.650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.787.271	-87.850	-670.079	-665.484	-665.504	-665.524
017	Ordentliche Aufwendungen	-82.038.103	-79.562.770	-89.267.951	-89.251.689	-89.377.572	-89.430.614
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	193.084.988	194.596.841	191.713.274	190.844.559	187.019.167	189.403.083
019	Finanzerträge	3.724.434	3.223.265	3.884.800	3.884.800	3.884.800	3.884.800
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.358.465	-2.705.121	-2.450.000	-2.330.000	-2.310.000	-1.990.000
021	Finanzergebnis	1.365.969	518.144	1.434.800	1.554.800	1.574.800	1.894.800
022	Ordentliches Jahresergebnis	194.450.957	195.114.985	193.148.074	192.399.359	188.593.967	191.297.883
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	194.450.957	195.114.985	193.148.074	192.399.359	188.593.967	191.297.883
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-168.500	-168.291	-146.398	-147.647	-148.907	-150.181
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	194.282.457	194.946.694	193.001.676	192.251.712	188.445.060	191.147.702

01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Landrat

Verantw.Personen Michael Makiolla

Zielgruppen

Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Erläuterungen

Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor und die Dezernenten an.

Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei

- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.

Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11	11

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216	200	200	200	200	200
007	Sonstige ordentliche Erträge	165.366					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	165.582	200	200	200	200	200
011	Personalaufwendungen	-857.248	-803.709	-847.294	-871.103	-879.815	-888.614
012	Versorgungsaufwendungen	-111.066	-260.790	-195.727	-197.684	-199.661	-201.658
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.668	-200	-200	-200	-200	-200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-89	-198	-640			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.176	-49.120	-48.492	-48.000	-48.000	-48.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.022.246	-1.114.017	-1.092.353	-1.116.987	-1.127.676	-1.138.472
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-856.663	-1.113.817	-1.092.153	-1.116.787	-1.127.476	-1.138.272
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-856.663	-1.113.817	-1.092.153	-1.116.787	-1.127.476	-1.138.272
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-856.663	-1.113.817	-1.092.153	-1.116.787	-1.127.476	-1.138.272
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-107.008	-105.088	-91.794	-92.552	-93.317	-94.091
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-963.672	-1.218.905	-1.183.947	-1.209.339	-1.220.793	-1.232.363

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.000 Euro - Verfügungsmittel des Landrates

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kämmerer

Verantw.Personen Rainer Stratmann

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung

Beschreibung

Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten

Erläuterungen

Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die Differenzierten Kreisumlagen, die Umlagen für den Landschaftsverband und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt.

Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.

Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Steuererträge fließen dem Kreis lediglich aus der Erhebung der Jagdsteuer zu.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Dem Kreis fließen Erträge aus Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen zu (Dividenden, Gewinnausschüttungen).

Wirtschaftsförderung

Im Bereich der Wirtschaftsförderung ist eine Verlustabdeckung gegenüber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH zu übernehmen.

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben	17.738.634	5.060.500	7.533.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.888.737	269.096.611	273.445.475	272.593.498	268.893.989	271.330.947
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.194.947	150				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	274.822.318	274.157.261	280.978.475	280.093.498	276.393.989	278.830.947
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-552					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-76.839.893	-77.920.000	-87.040.257	-86.999.000	-87.109.000	-87.146.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.730.810	-18.036	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-80.571.255	-77.938.036	-87.640.257	-87.599.000	-87.709.000	-87.746.000
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	194.251.062	196.219.225	193.338.218	192.494.498	188.684.989	191.084.947
019	Finanzerträge	3.724.434	3.223.265	3.884.800	3.884.800	3.884.800	3.884.800
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.358.465	-2.705.121	-2.450.000	-2.330.000	-2.310.000	-1.990.000
021	Finanzergebnis	1.365.969	518.144	1.434.800	1.554.800	1.574.800	1.894.800
022	Ordentliches Jahresergebnis	195.617.031	196.737.369	194.773.018	194.049.298	190.259.789	192.979.747
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	195.617.031	196.737.369	194.773.018	194.049.298	190.259.789	192.979.747
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	195.617.031	196.737.369	194.773.018	194.049.298	190.259.789	192.979.747

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

Das Gesetz zur Abschaffung der Jagdsteuer vom 30.06.2009 ist im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW vom 17. Juli 2009 veröffentlicht (S. 394). Danach darf ab dem 1. Januar 2013 eine Jagdsteuer nicht mehr erhoben werden. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt eine Übergangsregelung (§ 22 KAG), die den Kreisen und kreisfreien Städten erlaubt, im Jahre 2010 80 Prozent, im Jahre 2011 55 Prozent und im Jahre 2012 30 Prozent des Steuersatzes zu erheben, den sie zum Stichtag 1. Januar 2009 festgesetzt hatten.

Für 2009 wurden insgesamt rd. 110.000 Euro Jagdsteuer festgesetzt. Daraus errechnet sich für die Haushaltsplanung 2012 ein Planansatz in Höhe von 33.000 Euro. In den Folgejahren werden keine Erträge mehr erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

7.500.000 Euro Wohngeldersparnis

Für die Berechnung der Höhe der Wohngeldersparnis für das Jahr 2012 sind die tatsächlichen Aufwendungen für die

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Kosten der Unterkunft des Jahres 2011 maßgebend. Im Budgetbericht zum 30.09.2011 wird erwartet, dass die Kosten der Unterkunft gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung höher ausfallen als geplant.

Bei zu erwartenden höheren Landesmitteln von knüftig rd. 320 Mio. Euro wird gegenüber der Haushaltsplanung 2011 mit höheren Zuweisungen von rd. 2,5 Mio. Euro gerechnet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

229.353.667 Euro Allgemeine Kreisumlage

25.330.368 Euro Schlüsselzuweisungen vom Land

16.501.326 Euro Mehrbelastung zur Kreisumlage Fachbereich Familie und Jugend

1.121.661 Euro Investitionspauschale vom Land

1.138.543 Euro Mehrbelastung zur Kreisumlage Regenbogenschule

Der Entwurf des GFG 2012 umfasst ein Finanzvolumen in Höhe von rd. 8,4 Milliarden Euro. Gegenüber 2011 steigt der Betrag um rd. 500 Mio. Euro. Strukturell sieht der Gesetzentwurf eine beschränkte Umsetzung von ausgewählten Vorschlägen des IFO Kommission zur Grunddaten Anpassung vor (z.B. mit der Einführung eines Demografiefaktors beim Hauptansatz und einer höheren Gewichtung des Soziallastenansatzes). Auf der Basis der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 ergeben sich folgende Änderungen:

- höhere Schlüsselzuweisungen (+ 23 Mio. Euro) der Kommunen im Kreis Unna
- Schlüsselzuweisungen des Kreises erhöhen sich um rd. 3,8 Mio. Euro
- Schulpauschale (rd. 2,5 Mio. Euro im Budget 40) bleiben in der Höhe unverändert
- höhere Investitionspauschale
- Landschaftumlage steigt um rd. 9,2 Mio. Euro

Weitergehende Erläuterungen und Berechnungen können dem Druckband " Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" entnommen werden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) wird für das Geschäftsjahr 2012 voraussichtlich ein Verlust in Höhe von 665.000 Euro erwartet. Lt Gesellschaftsvertrag ist der Kreis Unna verpflichtet, die Kosten - soweit nicht durch Erträge gedeckt - zu übernehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

83.102.044 Euro Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

3.273.213 Euro Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)

Die Aufwendungen für die Landschaftsumlage und die Umlage für den Regionalverband Ruhr wurden zusammen mit einer Steigerung von rd. 9,4 Mio. Euro gegenüber 2011 prognostiziert. Im Verwaltungsentwurf des LWL zum Haushalt 2012 wird von einer Anhebung des Hebesatzes von 15,7 v.H. um 0,8 v.H. auf 16,5 v.H. ausgegangen.

Weitergehende Erläuterungen und Berechnungen können dem Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" entnommen werden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der VBU und der UKBS sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen:

VBU 559.600 Euro

UKBS 40.000 Euro

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

Erträge aus Gewinnanteilen der Beteiligungen

3.580.000 Euro VBU

Unter dem Dach der kreiseigenen Holding-Gesellschaft Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) werden alle abfallwirtschaftlichen Betätigungen des Kreises Unna gebündelt.
Die Haushaltsplanung 2012 berücksichtigt eine Bruttoausschüttung in Höhe vom 3.580.000 Euro.

Berechnung des Haushaltsansatzes 2012:

3.580.000 Euro Bruttoausschüttung aus 2011
537.000 Euro ./ 15 % Kapitalertragssteuer
29.500 Euro ./ 5,5 % Soli
3.013.500 Euro Nettoausschüttung

254.800 Euro UKBS

Für das Jahr 2012 ist - wie im Vorjahr - ein Überschuss von rd. 624.000 Euro geplant. Für den rd. 40% Anteil des Kreises würde sich eine Bruttoausschüttung in Höhe von 254.844 Euro errechnen (Quote ca. 24 %)

Berechnung des Haushaltsansatzes 2012:

254.800 Euro Bruttoausschüttung aus 2011
38.267 Euro ./ 15 % Kapitalertragssteuer
2.103 Euro ./ 5,5 % Soli
214.514 Euro Nettoausschüttung

Die zu leistenden Steuern in Höhe von rd. 600.000 Euro sind nach dem Bruttoprinzip gesondert in der TEP 016 zu veranschlagen.

50.000 Euro Zinserträge aus vorübergehend angelegten Geldern.

01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Personalrat
Verantw.Personen Frank Hoose

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW

Beschreibung

Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Allgemeine Ziele

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Zum 01.07.2008 hat die 4 jährige Amtszeit des jetzigen Personalrates begonnen. Als Auftragsgrundlage dient das am 16.07.2011 in Kraft getretene Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer und Beamtinnen / Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrates nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.

Im Personalratsgremium sind Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaften ver.di und komba vertreten. Die Betätigung des / der einzelnen Beschäftigten, also auch eines Personalratsmitgliedes für ihre / seine Gewerkschaft innerhalb der Dienststelle, z.B. für Werbung zugunsten der eigenen Gewerkschaft, ist nach dem LPVG ausdrücklich erlaubt. Das Personalratsamt muss jedoch objektiv, neutral und nicht zugunsten einer Gewerkschaft oder ihrer Mitglieder ausgeübt werden.

Aus der Mitte des PR-Gremiums wurde der Vorstand gewählt. Dieser besteht aus 4 Mitgliedern. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Personalrates. Die / der Vorsitzende vertritt den Personalrat im Rahmen der von diesem gefassten Beschlüsse.

Im Jahr 2012 findet die Neuwahl des Personalrates statt. Nach der Novellierung des LPVG NRW im Jahr 2011 wird nach dieser Wahl das vorgenannte "Vorstandsprinzip" durch das "Vorsitzendenprinzip" abgelöst. Die Führung der laufenden Geschäfte und die Vertretung des Personalrates obliegt dann der vorsitzenden Person.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3	3	3,5

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-169.225	-212.646	-191.982	-193.901	-195.839	-197.797
012	Versorgungsaufwendungen	-7.657	-21.892	-16.277	-16.440	-16.604	-16.770
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-504	-500			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.910	-9.680	-12.000	-9.000	-9.000	-9.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-179.793	-244.722	-220.759	-219.341	-221.443	-223.567
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-179.793	-244.722	-220.759	-219.341	-221.443	-223.567
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-179.793	-244.722	-220.759	-219.341	-221.443	-223.567
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-179.793	-244.722	-220.759	-219.341	-221.443	-223.567
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.420	-26.007	-22.485	-22.686	-22.889	-23.094
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-205.213	-270.729	-243.244	-242.027	-244.332	-246.661

01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Gleichstellungsstelle

Verantw.Personen Tanja Langhorst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 19 Hauptsatzung des Kreises Unna

Beschreibung

Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen

Erläuterungen

Die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

I Intern

Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten.

II Extern

Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten.

III Übergreifend

Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat ARGE Kreis Unna), Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW.

Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten:

Zuschuss für die Frauenberatungsstelle

Zuschuss für die Kinderschutzarbeit

Erstattung von Personalkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung

Erstattung von Sachkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung

Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung

Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung

Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)

01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2	1,5	1,5

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.050					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
007	Sonstige ordentliche Erträge	262					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	3.312	50	50	50	50	50
011	Personalaufwendungen	-61.041	-33.938	-80.285	-81.088	-81.898	-82.717
012	Versorgungsaufwendungen	-1.162	-1.530	-1.142	-1.153	-1.165	-1.177
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-198	-160			
015	Transferaufwendungen		-1.000	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.062	-6.634	-6.987	-6.864	-6.864	-6.864
017	Ordentliche Aufwendungen	-70.265	-43.300	-89.224	-89.755	-90.577	-91.408
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.952	-43.250	-89.174	-89.705	-90.527	-91.358
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-66.952	-43.250	-89.174	-89.705	-90.527	-91.358
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-66.952	-43.250	-89.174	-89.705	-90.527	-91.358
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.216	-15.458	-13.498	-13.610	-13.723	-13.837
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-81.168	-58.708	-102.672	-103.315	-104.250	-105.195

01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Rechtsangelegenheiten

Verantw.Personen Seyda-Herforth, Joanna

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klagererwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen

Allgemeine Ziele

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Erläuterungen

Die Verwaltung agiert üblicherweise in der beteiligten Rolle Beklagter/Antragsgegner, so dass eine Steuerung des Antragsvolumens und damit exakte Aussagen zu Fallzahlen nur sehr schwer möglich sind.

Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren

Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen über formell eingelegte Widersprüche gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialhilfeangelegenheiten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3	3	3

Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.902	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	127.976					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	131.879	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
011	Personalaufwendungen	-171.158	-160.118	-178.374	-180.158	-181.960	-183.778
012	Versorgungsaufwendungen	-22.073	-58.147	-44.384	-44.828	-45.276	-45.729
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.313	-4.380	-2.600	-1.620	-1.640	-1.660
017	Ordentliche Aufwendungen	-194.544	-222.695	-225.358	-226.606	-228.876	-231.167
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.666	-220.595	-222.858	-224.106	-226.376	-228.667
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-62.666	-220.595	-222.858	-224.106	-226.376	-228.667
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-62.666	-220.595	-222.858	-224.106	-226.376	-228.667
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.855	-21.738	-18.621	-18.799	-18.978	-19.159
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-84.521	-242.333	-241.479	-242.905	-245.354	-247.826

Fachdienst 10

Steuerungsdienst

Verantw. Personen Heinz Appel

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Verantw. Personen Heinz Appel

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft/Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen
01.01.04	Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.433	500.000	390.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.644					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	365.122	500.000	390.000			
011	Personalaufwendungen	-860.328	-1.004.016	-961.003	-736.751	-744.119	-751.558
012	Versorgungsaufwendungen	-119.960	-240.611	-186.821	-180.747	-182.555	-184.380
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-307.624	-300	-100	-100	-100	-100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.434	-7.942	-8.734	-944	-944	-944
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-419.514	-651.715	-399.919	-263.508	-244.079	-249.692
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.715.859	-1.904.584	-1.556.577	-1.182.050	-1.171.797	-1.186.674
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.350.737	-1.404.584	-1.166.577	-1.182.050	-1.171.797	-1.186.674
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-1.350.737	-1.404.584	-1.166.577	-1.182.050	-1.171.797	-1.186.674
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.350.737	-1.404.584	-1.166.577	-1.182.050	-1.171.797	-1.186.674
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-134.267	-131.803	-105.571	-96.565	-97.365	-98.174
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.485.005	-1.536.387	-1.272.148	-1.278.615	-1.269.162	-1.284.848

01.01.01 Gesamtsteuerung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse	
Beschreibung	
Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, TUI-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung	
Allgemeine Ziele	
Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien	
Erläuterungen	
<p>Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsentwicklung - TUI-Entwicklung - Finanzentwicklung - Wirtschaftlichkeitsentwicklung - Controlling <p>zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden:</p> <p>Organisationsentwicklung</p> <p>Die Entwicklung der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung Unna ist im Wesentlichen abgeschlossen. Künftig wird die Organisationsentwicklung im Wesentlichen durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüber hinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren.</p> <p>2011 wurde die Kreisverwaltung mit dem RAL Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" ausgezeichnet. Kommunen, die dieses Gütezeichen tragen, geben Unternehmen die Sicherheit, dass ihre Belange ernst genommen werden. Sie stehen für Planungssicherheit, Transparenz und Kundenorientierung.</p> <p>Dabei wird die Erbringung von Verwaltungsleistungen für den Mittelstand systematisch gemessen und in einem auf Dauer angelegten Prozess verbessert. Hierbei lassen sich Erfahrungen gewinnen, ob es möglich ist, solche kontinuierlichen Verbesserungsprozesse auch für andere "Verwaltungskunden" einzuleiten.</p> <p>Die Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit müssen mit dem IT-Sicherheitskonzept der Zentralen Datenverarbeitung verknüpft werden.</p> <p>Die Regelungen zum Vergabewesen sind dem geänderten Vergaberecht anzupassen. Die Abläufe im Vergabewesen müssen optimiert werden.</p> <p>Das Zielsystem der Kreisverwaltung Unna ist weiter zu entwickeln.</p> <p>TUI-Entwicklung</p> <p>Strategisches Ziel im Rahmen der TUI-Entwicklung ist es weiterhin, zur Kostenreduktion beizutragen und dies insbesondere durch den Einsatz moderner Technologien ("Terminal-Server-TSE-", "Application Service Providing-ASP") sowie dem Einsatz von "Open-Source-Produkten" zu erreichen. In 2009 wurde mit der Umstellung des aus Kostengründen seit Jahren unverändert auf den PC eingesetzten Betriebssystems und der Office-Software auf aktuelle Versionen begonnen. Diese Modernisierung ist einerseits erforderlich, um auch zukünftig die reibungslose Kommunikation von Fachanwendungen und Office-Software sicherzustellen. Andererseits ist sie Voraussetzung für die Einführung einer neuen Benutzeroberfläche mit Integrationsbeziehungen zu Fachanwendungen. In 2011 wurde die Umstellung fortgesetzt und ist nahezu abgeschlossen.</p> <p>Controlling</p>	

01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Die Integration des Dezentralen Controllings in den Steuerungsdienst hat sich bewährt. Dabei stehen die Dezentralen Controller den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen weiterhin zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Die Dezentralen Controller sind in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Organisations- und TUI-Entwicklung eingebunden.

Mit dem Auslaufen des Produkts 01.01.04.98 wird der Aufgabenbereich "Wahlen" im Produkt Gesamtsteuerung wahrgenommen.

Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung.

Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen

- Sept. 2013: Bundestagswahl
- Juni 2014: Europa- und Kommunalwahl
- Mai 2015: Landtagswahl

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,4	6,45	6,36

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-380.230	-376.775	-398.753	-402.740	-406.768	-410.836
012	Versorgungsaufwendungen	-50.151	-110.140	-101.855	-102.874	-103.903	-104.942
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65	-100				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.725	-7.642	-7.702	-944	-944	-944
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.348	-232.130	-142.550	-143.550	-145.550	-147.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-750.519	-726.787	-650.860	-650.108	-657.165	-664.272
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-750.519	-726.787	-650.860	-650.108	-657.165	-664.272
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-750.519	-726.787	-650.860	-650.108	-657.165	-664.272
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-750.519	-726.787	-650.860	-650.108	-657.165	-664.272
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-63.662	-60.721	-46.470	-46.935	-47.404	-47.878
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-814.181	-787.508	-697.330	-697.043	-704.569	-712.150

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die TEP 016 setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

115.600 Euro Beitrag Landkreistag

9.500 Euro KGSt-Beitrag

3.500 Euro Mitgliedsbeitrag für die mittelstandorientierte Kommunalverwaltung

01.01.02 Finanzwirtschaft/Budgetierung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Steuerungsdienst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, UStG, UStDV, EStG, EStDV

Beschreibung

Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. - überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde.

Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt.

Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert

Angelegenheiten des Finanzausgleichs:

Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben.

Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt. Darüber hinaus werden die aus dem Betrieb der Regenbogenschule entstehenden Aufwendungen als Mehrbelastung zur Kreisumlage an die beteiligten Kommunen weitergegeben.

Abgaben:

Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.

Eine Steuerpflicht trifft den Kreis Unna im Bereich seiner Betriebe gewerblicher Art in Form von Umsatzsteuer. Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragsteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.

01.01.02 Finanzwirtschaft/Budgetierung

Kreis Unna

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,84	2,84	2,95

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft/Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.666					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	6.666					
011	Personalaufwendungen	-186.989	-179.155	-185.461	-187.315	-189.188	-191.079
012	Versorgungsaufwendungen	-20.788	-45.649	-31.876	-32.195	-32.517	-32.842
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50	-50	-50	-50	-50
014	Bilanzielle Abschreibungen	-236	-100	-120			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.698	-112.055	-115.969	-118.858	-97.429	-101.042
017	Ordentliche Aufwendungen	-268.711	-337.009	-333.476	-338.418	-319.184	-325.013
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-262.045	-337.009	-333.476	-338.418	-319.184	-325.013
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-262.045	-337.009	-333.476	-338.418	-319.184	-325.013
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-262.045	-337.009	-333.476	-338.418	-319.184	-325.013
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.037	-40.263	-36.612	-36.820	-37.030	-37.242
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-304.082	-377.272	-370.088	-375.238	-356.214	-362.255

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Steuerungsdienst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen

Beschreibung

Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, andere juristische Personen, Einwohner

Erläuterungen

Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 (1) GO NRW. Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden. Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten).

Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) und beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Die repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde.

Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welcher Mittel sie sich bedient.

Die wichtigsten Aufgaben der allgemeinen Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen:

Genehmigungspflichtige Tatbestände

- Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 (4) GO NRW)
- Haushaltssicherungskonzept (§ 76 (2) GO NRW)
- Kreditangelegenheiten (§§ 82 (2), 86 (3 und 5) GO NRW)
- Satzungen (§ 7 GO NRW)
- Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 (1), 20 (2), 24 (2), 26 (3) GkG)

Anzeigepflichtige Tatbestände

- höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 (5) GO NRW)
- Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 (5), 81 (1) GO NRW)
- kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 (4) GO NRW)
- Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW)
- Eröffnungsbilanz nach Feststellung durch den Rat (§ 92 (1) i. V. m. § 96 GO NRW)
- Jahresabschluss nach Feststellung durch den Rat (§ 96 GO NRW)
- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 (1) GO NRW)

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 (2) GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 17 (2) LBG, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach der LVO (§ 84 (3) LVO)
- Überprüfung von Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeister und Ratsmitglieder)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 (1) und 32 (4) i. V. m. § 79 Disziplinargesetz NRW)

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Rechnungsprüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 (6) GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 (2) GO NRW)
- Bearbeitung von Beschwerden und sonstigen Eingaben (§ 119 GO NRW)
- Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 119 GO NRW)
- Mitwirkungsrechte/-pflichten, z. B. Stellungnahmen zur Finanzlage der Gemeinden, Rundverfügungen
- Unterrichtsrecht, z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,4	2,39	2,45
Genehmigungspflichtige Vorgänge	45	30	20
Anzeigepflichtige Vorgänge	21	25	25
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	3	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	8	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen v. Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	26	35	30

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-146.593	-131.840	-145.244	-146.696	-148.163	-149.643
012	Versorgungsaufwendungen	-36.831	-61.488	-45.226	-45.678	-46.135	-46.596
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50	-50	-50	-50	-50
014	Bilanzielle Abschreibungen	-236	-100	-120			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-819	-1.570	-1.400	-1.100	-1.100	-1.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-184.480	-195.048	-192.040	-193.524	-195.448	-197.389
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-184.480	-195.048	-192.040	-193.524	-195.448	-197.389
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-184.480	-195.048	-192.040	-193.524	-195.448	-197.389
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-184.480	-195.048	-192.040	-193.524	-195.448	-197.389
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.808	-14.802	-12.690	-12.810	-12.931	-13.054
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-199.287	-209.850	-204.730	-206.334	-208.379	-210.443

01.01.04 Statistik und Wahlen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Steuerungsdienst

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Zensusgesetz 2011

Beschreibung

Durchführung der Zensus-Erhebung

Zielgruppen

Einwohner und Bürger

Erläuterungen

Das Produkt 01.01.04.98 läuft im Jahr 2012 mit der Auflösung der Erhebungsstelle Zensus aus.

Die Aufgabe "Statistik" wird bereits durch die Stabsstelle "Planung und Mobilität" wahrgenommen

Die Aufgabe "Wahlen" wird dem Produkt 01.01.01.98 - Gesamtsteuerung zugeordnet.

Zensus 2011

Unter der Bezeichnung "Zensus 2011" fand im Jahr 2011 europaweit eine Volkszählung als umfassende Erhebung von Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungsdaten zum Stichtag 09. Mai 2011 statt.

Der Kreis Unna war dabei als örtliche Erhebungsstelle für die sog. Haushaltebefragung und die Erhebung in Sonderbereichen (Bevölkerungsdaten) zuständig. Die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wurde direkt vom Statistischen Landesamt Information und Technik NRW (IT.NRW) durchgeführt.

In 2012 hat der Kreis die ungeklärten Fälle der GWZ zu bearbeiten bzw. Folge- und Abschlussarbeiten zu den Erhebungen zu erledigen. Die Auflösung der Erhebungsstelle ist zum 30.04.2012 vorgesehen.

Teilergebnisplan 01.01.04 Statistik und Wahlen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.433	500.000	390.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.978					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	358.456	500.000	390.000			
011	Personalaufwendungen	-146.516	-316.246	-231.545			
012	Versorgungsaufwendungen	-12.189	-23.334	-7.864			
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-307.558	-100				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-236	-100	-792			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.649	-305.960	-140.000			
017	Ordentliche Aufwendungen	-512.150	-645.740	-380.201			
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-153.693	-145.740	9.799			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-153.693	-145.740	9.799			
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-153.693	-145.740	9.799			
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.761	-16.017	-9.799			
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-167.454	-161.757				

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

390.000 Euro Kostenerstattung

Gemäß § 15 des Ausführungsgesetzes des Landes NRW zum Zensusgesetz 2011 gewährt das Land den Gemeinden und Kreisen einen finanziellen Ausgleich in Höhe von insgesamt 37,5 Mio. Euro. Anhand eines Verteilungsschlüssels, der die voraussichtlichen Fallzahlen, den Arbeitsaufwand sowie den Sachaufwand in den örtlichen Erhebungsstellen berücksichtigt, wurde für den Kreis Unna ein Betrag in Höhe von 967.505 Euro berechnet. Nach Abzug der in 2011 geleisteten Abschlagszahlung (580.503 Euro) verbleibt für 2012 ein Betrag in Höhe von rd. 390.000 Euro. Da die Endabrechnung/Restzahlung erst nach Feststellung der tatsächlichen Fallzahlen erfolgt, kann dieser Betrag sich faktisch noch ändern.

Die Aufgabe kann somit in der Haushaltsplanung 2012 ergebnisneutral dargestellt werden.

Teilergebnisplan 01.01.04 Statistik und Wahlen

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

140.000 Euro Aufwandsentschädigungen

Für Ersatzvornahmen und Begehungen zur Klärung von Problemfällen der GWZ werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt.
Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Verantw. Personen Olaf Steuber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
----------	----------------------

01.02.02	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung
----------	-----------------------------------

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Erläuterungen

Nach § 93 Abs. 1 GO NRW hat die Finanzbuchhaltung die Buchführung und die Zahlungsabwicklung der Gemeinde zu erledigen. Die Buchführung muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die Finanzbuchhaltung erfasst alle Geschäftsfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse des Kreises Unna. Sie liefert das Zahlenmaterial, das die Grundlage für die Ergebnis- und Finanzpläne bzw. -rechnungen sowie den Jahresabschluss einschließlich der Bilanz bildet.

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	628.454	131.000	251.700	251.700	251.700	251.700
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	628.454	131.000	251.700	251.700	251.700	251.700
011	Personalaufwendungen	-958.164	-969.820	-948.763	-958.252	-967.834	-977.512
012	Versorgungsaufwendungen	-73.689	-173.807	-131.545	-132.861	-134.190	-135.532
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.063	-5.949	-11.968	-19.985	-20.714	-17.472
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.170	-116.200	-171.850	-170.400	-170.450	-170.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.181.086	-1.266.776	-1.264.626	-1.281.998	-1.293.688	-1.301.516
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-552.632	-1.135.776	-1.012.926	-1.030.298	-1.041.988	-1.049.816
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-552.632	-1.135.776	-1.012.926	-1.030.298	-1.041.988	-1.049.816
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-552.632	-1.135.776	-1.012.926	-1.030.298	-1.041.988	-1.049.816
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-150.569	-156.117	-131.737	-132.776	-133.825	-134.885
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-703.201	-1.291.893	-1.144.663	-1.163.074	-1.175.813	-1.184.701

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, GemHVO NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna, HGB

Beschreibung

Abwicklung der Buchführung und Rechnungslegung des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden des Kreises Unna bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung.
- Vorbereitung und Erstellung des Einzelabschlusses des Kreises Unna.
- Erstellung des Gesamtabchlusses des Kreises Unna

Zielgruppen

Alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags, verbundene Unternehmen und Beteiligungen.

Erläuterungen

- Erstellung der Investitionsnachweise (Teilfinanzrechnungen - Teil B)

§ 27 GemHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt.

Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden.

Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der sowohl im Handelsrecht nach HGB als auch in der GemHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird. Im HGB sind dies § 238 Abs. 1, § 243 Abs. 1 und § 264 Abs. 2. In der GemHVO NRW werden die GoB in § 27 Abs. 1, § 37 Abs. 1 und § 53 Abs. 1 normiert. Die GoB wurden aus Handelsbrauch der Praxis, Gewohnheitsrecht, Rechtsprechung sowie wissenschaftlicher Diskussion entwickelt. Sie stellen eine Konkretisierung der gesetzlichen Grundlagen dar. Da die GoB selbst nur zum Teil gesetzlich normiert sind, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sie an neue Erkenntnisse und Entwicklungen im Wirtschaftsleben und in der Buchführung anzupassen. Durch die verbindliche Anwendung der kaufmännischen GoB auf die Buchführung der Kommunen bedürfen Abweichungen von den GoB aufgrund kommunaler Besonderheiten einer expliziten Regelung in der GemHVO NRW.

Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten:

- Vollständigkeit (lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip)
- Ordnungsmäßigkeit (Keine Buchung ohne Beleg)
- Klarheit (Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze)
- Wahrheit (Nachvollziehbarkeit)
- Stetigkeit (Bilanzidentität, Bilanzkontinuität)
- Richtigkeit (Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit)
- Periodenabgrenzung (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit)
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Abweichungen von den kaufmännischen GoB ergeben sich aus den folgenden Punkten:

- die aus dem Demokratieprinzip abgeleitete erhöhte Anforderung an die Verständlichkeit und Öffentlichkeit des kommunalen Rechnungswesens

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

- die Aufnahme der Ordnungsmäßigkeits- und Rechtmäßigkeitskontrolle als Grundsatz der Rechenschaftspflicht
- die systematische Berücksichtigung der Interessen nachfolgender Generationen als Teilaspekt der Kapitalerhaltung

Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre wesentlichen Aufgaben sind insbesondere:

- Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen
- Prüfung der Kontierung von buchungsbegründenden Unterlagen
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung)
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten)
- Buchung/Erfassung und Abwicklung der Anlagenbuchhaltung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit
- Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls
- Pflege des Kontenplanes, der Nutzungsdauerntabelle sowie der in MS-Excel zur Verfügung gestellten Vorlage "Buchungsbelege online"
- Umsatzsteuerangelegenheiten des Kreises Unna
- Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbegründenden Unterlagen
- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen
- Vorbereitende Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung
- Erstellung des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Bilanz und Anhang, Teilfinanzrechnungen - Teil B)
- Aufstellung des Gesamtabchlusses für den "Konzern" Kreis Unna
- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling, Planungsdaten, Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik)
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahres- und Gesamtabchlussprüfung

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,5	7,38	7,38
zu buchende Geschäftsfälle	332.828	250.000	300.000

Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.140					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	6.140					
011	Personalaufwendungen	-310.291	-295.960	-328.672	-331.960	-335.279	-338.632
012	Versorgungsaufwendungen	-43.507	-105.321	-80.175	-80.977	-81.787	-82.605
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-250	-250	-250	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-583	-1.270	-7.289	-15.556	-16.285	-16.232
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.304	-23.100	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-365.685	-426.151	-439.886	-452.243	-457.101	-461.219
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-359.545	-426.151	-439.886	-452.243	-457.101	-461.219
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-359.545	-426.151	-439.886	-452.243	-457.101	-461.219
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-359.545	-426.151	-439.886	-452.243	-457.101	-461.219
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.938	-26.189	-22.327	-22.527	-22.729	-22.933
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-385.483	-452.340	-462.213	-474.770	-479.830	-484.152

01.02.02 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 93 GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW

Beschreibung

Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs der Kreisverwaltung Unna sowie für verschiedene Bereiche des Landes ; Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren gegen säumige Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren

Allgemeine Ziele

Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen, wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel und Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs. Einziehung aller dem Kreis Unna und dem Land NRW zustehenden fälligen Forderungen.

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreis- und Landesverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung gehören:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen)
- Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung)
- Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten und der Finanzrechnung (täglich und zum Stichtag 31.12.)
- Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Aufstellung der Finanzrechnung für den Jahresabschluss
- Bereitstellung von Finanzdaten für die Finanzstatistik (quartalsweise und jährliche Ein- und Auszahlungsstatistik)
- Offene-Posten-Verwaltung, Mahnwesen und Vollstreckung

Außerdem werden in geringem Umfang fremde Geschäftsvorfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren) wahrgenommen.

Im Bereich der Aufgaben als Vollstreckungsbehörde ist zu unterscheiden zwischen dem Verwaltungszwangsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Geldforderungen und der gerichtlichen Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Geldforderungen.

Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören Bußgelder im Straßenverkehr (ca. 30 %), Straßenverkehrsgebühren, Katastergebühren, Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, Elternbeiträge (z. B. für Kindergärten oder zum Mittagessen in Förderschulen) und Bußgelder anderer Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (z. B. FB Natur und Umwelt).

Für andere Körperschaften werden beigetrieben:

- Schornsteinfegergebühren,
- Gebühren für Vermessungsingenieure,

Bei privatrechtlichen Forderungen obliegt der Zahlungsabwicklung, Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung beim Vollstreckungsgericht bzw. Gerichtsvollzieher durch Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides. Als Forderungen kommen Kaufpreisrückstände, Mieten, Pachten, Schadensersatzforderungen und Unterhaltsleistungen im Rahmen der Sozialhilfe in Betracht.

01.02.02 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	13	13	13
Zahlungserinnerungen	17.052	20.000	18.000
Mahnungen	11.140	15.000	13.000
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	4.234	2.000	5.500
Vollstreckungsverfahren eig. Vollstreckungsdienst	5.798	7.200	3.600
Erzwingungshaftverfahren	1.054	5.000	5.000

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	622.314	131.000	251.700	251.700	251.700	251.700
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	622.314	131.000	251.700	251.700	251.700	251.700
011	Personalaufwendungen	-647.873	-673.860	-620.091	-626.292	-632.555	-638.880
012	Versorgungsaufwendungen	-30.182	-68.486	-51.370	-51.884	-52.403	-52.927
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-250	-250	-250	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.480	-4.679	-4.679	-4.429	-4.429	-1.240
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.866	-93.100	-148.350	-146.900	-146.950	-147.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-815.401	-840.625	-824.740	-829.755	-836.587	-840.297
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.087	-709.625	-573.040	-578.055	-584.887	-588.597
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-193.087	-709.625	-573.040	-578.055	-584.887	-588.597
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-193.087	-709.625	-573.040	-578.055	-584.887	-588.597
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-124.631	-129.928	-109.410	-110.249	-111.096	-111.952
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-317.718	-839.553	-682.450	-688.304	-695.983	-700.549

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Die Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge wurden - unter Berücksichtigung der Aufgabenverlagerung des Vollstreckungsaußendienstes auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden - den tatsächlich zu erwartenden Beträgen angepasst. Die Abweichungen gegenüber dem Jahr 2010 ergeben sich aus der seinerzeit notwendigen "Nachbuchung" der Gebühren und Säumniszuschläge der Ordnungswidrigkeitenfälle, die bis zu diesem Zeitpunkt in einem gesonderten Verfahren geführt wurden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die Wertberichtigung zu Forderungen für Beitreibungsgebühren und Säumniszuschlägen wurde den tatsächlich zu erwartenden Werten angepasst.

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Verantw. Personen Göpfert, Torsten

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Erläuterungen

Die Produktgruppe Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen ist der Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" zugeordnet und beinhaltet die beiden Produkte:

01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

01.03.02 - Ehrungen.

Die Stabsstelle dient u.a. dem Zusammenwirken der Organe Kreistag und Landrat. Sie organisiert und begleitet die verfassungsgemäße Arbeit des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gremien juristischer Personen und Personenvereinigungen, in denen der Kreis Unna vertreten ist. Darüber hinaus unterstützt sie die Arbeit der Fraktionen und Gruppen des Kreistages sowie der Kreistagsmitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben (vgl. § 4 Geschäftsordnung). Zum Aufgabenbereich gehört ebenso die Koordination von Ordens- und Rettungstaten, der Alters- und Ehejubiläen sowie der Kreisrundfahrten.

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.255	2.500				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.303	22.550	25.000	25.000	25.000	25.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.185	9.812	11.960	2.000	2.000	2.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	18.743	34.862	36.960	27.000	27.000	27.000
011	Personalaufwendungen	-422.280	-411.919	-375.567	-379.322	-383.116	-386.947
012	Versorgungsaufwendungen	-33.541	-76.230	-42.978	-43.408	-43.842	-44.280
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17	-12.500	-13.000	-13.100	-13.200	-13.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-504	-1.474	-1.416	-674	-674	-403
015	Transferaufwendungen	-13.562	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.028.451	-1.045.440	-1.046.665	-1.046.770	-1.046.990	-1.047.210
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.498.354	-1.565.603	-1.497.666	-1.501.314	-1.505.862	-1.510.180
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.479.612	-1.530.741	-1.460.706	-1.474.314	-1.478.862	-1.483.180
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-1.479.612	-1.530.741	-1.460.706	-1.474.314	-1.478.862	-1.483.180
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.479.612	-1.530.741	-1.460.706	-1.474.314	-1.478.862	-1.483.180
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-162.928	-171.295	-146.584	-147.480	-148.385	-149.299
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.642.540	-1.702.036	-1.607.290	-1.621.794	-1.627.247	-1.632.479

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung

Beschreibung

Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen

Allgemeine Ziele

Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben

Zielgruppen

Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 27.10.2009 hat der Kreistag des Kreises Unna die Bildung folgender Ausschüsse für die Wahlzeit 2009-2014 beschlossen:

- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen
- Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz
- Ausschuss für Kultur und Partnerschaften
- Ausschuss für Planung und Verkehr
- Bau- und Technikausschuss
- Gleichstellungsausschuss
- Natur- und Umweltausschuss
- Schulausschuss

Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse:

- Kreisausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um

- die Erstellung von Einladungen und Niederschriften,
- die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen
- die Entschädigung von Sitzungen sowie
- die Planung und Organisation von Dienstreisen.

Die politischen Gremien des Kreistages Unna setzen sich aus 70 Kreistagsabgeordneten, 119 sachkundigen Bürgern/Innen sowie 29 beratenden Mitgliedern zusammen. Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna

Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsabgeordneten im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Zur Teilnahme an den Kreisrundfahrten werden Kostenbeiträge erhoben. Die Deckung der Restkosten erfolgt aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

- Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für Bewirtungsaufgaben d. FD 11)	3,9	5,95	5,82
Kreistagssitzungen	5	5	4
Ausschuss- und Beiratssitzungen	77	75	75
Fraktionssitzungen	344	300	300

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.255	2.500				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.303	22.550	25.000	25.000	25.000	25.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.185	4.906	6.980	2.000	2.000	2.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	18.743	29.956	31.980	27.000	27.000	27.000
011	Personalaufwendungen	-379.222	-368.971	-347.027	-350.497	-354.002	-357.541
012	Versorgungsaufwendungen	-28.549	-65.443	-40.694	-41.101	-41.512	-41.927
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17	-12.500	-13.000	-13.100	-13.200	-13.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-482	-1.276	-1.256	-674	-674	-403
015	Transferaufwendungen	-13.562	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.004.627	-1.040.610	-1.041.992	-1.042.220	-1.042.440	-1.042.660
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.426.459	-1.506.840	-1.462.009	-1.465.632	-1.469.868	-1.473.871
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.407.716	-1.476.884	-1.430.029	-1.438.632	-1.442.868	-1.446.871
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-1.407.716	-1.476.884	-1.430.029	-1.438.632	-1.442.868	-1.446.871
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.407.716	-1.476.884	-1.430.029	-1.438.632	-1.442.868	-1.446.871
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-154.936	-162.188	-138.313	-139.161	-140.017	-140.882
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.562.652	-1.639.072	-1.568.342	-1.577.793	-1.582.885	-1.587.753

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

12.500 Euro - Aufwendungen für die Unterhaltung von zwei Dienstfahrzeugen (Landrat, stellv. Landräte, Verwaltungsvorstand, Fraktionen)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

10.000 Euro - Mittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus

2.500 Euro - Deeskalationsprojekt

5.540 Euro - Ring politischer Jugend

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

575.000 Euro - Ehrenamtliche Tätigkeit

Aufwandsentschädigung für stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstaufschlag, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

421.500 Euro - Andere sonstige Aufwendungen

Zuwendungen an die Fraktionen für Personalkosten und Geschäftsführung

Zuwendungen an die Fraktionen für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse

8.000 Euro - Versicherung Mandatsträger

01.03.02 Ehrungen	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Gratulationen und Ehrengaben an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten	
Allgemeine Ziele	
Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen	
Zielgruppen	
Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare	
Erläuterungen	
<p>Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Haus Opherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt.</p> <p>Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten.</p> <p>Ausländische Orden Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner.</p> <p>Rettungsmedaille Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt.</p> <p>Ehrenzeichen Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15. Februar 2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.</p>	

01.03.02 Ehrungen

Kreis Unna

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90. und 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
- zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum

mit einer Glückwunschkarte.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter.

Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

Verstirbt eine Persönlichkeit des Kreises, wird laut Kreistagsbeschluss vom 14.09.1964 ein Nachruf in der lokalen Presse veröffentlicht sowie ein Beileidsschreiben verfasst. Außerdem wird eine Kranz- oder Geldspende veranlasst.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,8	0,8	0,81
Verdienstorden	10	10	10
Rettungsmedaille	1	2	2
Altersjubiläen	987	800	950
Ehejubiläen	1.535	1.400	1.500

Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		4.906	4.980			
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		4.906	4.980			
011	Personalaufwendungen	-43.058	-42.948	-28.540	-28.825	-29.114	-29.406
012	Versorgungsaufwendungen	-4.992	-10.787	-2.284	-2.307	-2.330	-2.353
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-22	-198	-160			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.824	-4.830	-4.673	-4.550	-4.550	-4.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-71.895	-58.763	-35.657	-35.682	-35.994	-36.309
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.895	-53.857	-30.677	-35.682	-35.994	-36.309
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-71.895	-53.857	-30.677	-35.682	-35.994	-36.309
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-71.895	-53.857	-30.677	-35.682	-35.994	-36.309
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.992	-9.107	-8.271	-8.319	-8.368	-8.417
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-79.887	-62.964	-38.948	-44.001	-44.362	-44.726

01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Verantw. Personen Constanze Rauert

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.04.01	Pressearbeit
----------	--------------

01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion
----------	---

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.245	16.958				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	18.590	17.458	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-271.153	-269.792	-237.135	-239.508	-241.905	-244.324
012	Versorgungsaufwendungen	-16.911	-38.406	-22.781	-23.008	-23.238	-23.471
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.136	-200	-200	-200	-200	-200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.070	-1.383	-1.383			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.677	-32.700	-32.400	-32.110	-32.220	-32.330
017	Ordentliche Aufwendungen	-317.947	-342.481	-293.899	-294.826	-297.563	-300.325
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-299.357	-325.023	-293.399	-294.326	-297.063	-299.825
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-299.357	-325.023	-293.399	-294.326	-297.063	-299.825
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-299.357	-325.023	-293.399	-294.326	-297.063	-299.825
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-49.806	-63.562	-58.524	-58.872	-59.222	-59.575
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-349.163	-388.585	-351.923	-353.198	-356.285	-359.400

01.04.01 Pressearbeit			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Presse und Kommunikation	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
Beschreibung			
Herausgabe und Belieferung der Medien mit Informationen.			
Allgemeine Ziele			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
Zielgruppen			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
Erläuterungen			
<p>Die Schwerpunkte bei der Pressearbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelevanten Fragen und Themen - Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen - Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen - Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien und Verwaltung - Bearbeitung von Anfragen der Medien - Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern - Pflege von Medienkontakten - Zusammenstellung eines wöchentlichen Presseauschnittdienstes (Wochenspiegel) für Politik und Verwaltung <p>Darüber hinaus werden die Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,5	2,33	2,02

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		1.696				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		1.696				
011	Personalaufwendungen	-144.521	-133.969	-139.664	-141.062	-142.474	-143.899
012	Versorgungsaufwendungen	-7.752	-16.810	-15.947	-16.106	-16.267	-16.430
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-200	-200	-200	-200	-200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-887	-600	-600			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.149	-8.850	-8.700	-8.540	-8.580	-8.620
017	Ordentliche Aufwendungen	-161.309	-160.429	-165.111	-165.908	-167.521	-169.149
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-161.309	-158.733	-165.111	-165.908	-167.521	-169.149
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-161.309	-158.733	-165.111	-165.908	-167.521	-169.149
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-161.309	-158.733	-165.111	-165.908	-167.521	-169.149
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.896	-24.456	-22.627	-22.752	-22.878	-23.005
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-183.205	-183.189	-187.738	-188.660	-190.399	-192.154

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Presse und Kommunikation

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)

Beschreibung

Herausgabe, Verbreitung und auch Präsentation von Informationen über den Kreis Unna, Internetredaktion.

Allgemeine Ziele

Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen.

Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.

Zielgruppen

Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen
- Weiterentwicklung des Corporate Design für die Gesamtverwaltung
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna
- Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und bei Veranstaltungen, Messen, etc.
- Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten
- Mitarbeit oder Mitwirkung in Arbeitskreisen Öffentlichkeitsarbeit von Dritten (z.B. LKT NRW)
- Redaktion der Seniorenzeitung des Kreises Unna
- Konzeption und Realisation von Anzeigenwerbung

Internet

Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Das Angebot umfasst rd. 6.000 Seiten.

Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind:

- Redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit
- Erstellung, Aufbereitung, Gestaltung und Änderung von Webseiten mit Bildbearbeitung auch für die Homepage
- Unterstützung und Schulung der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten
- Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien
- Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch
 - Entwicklung und Bereitstellung von online-Formularen
 - Ausbau von E-Government-Verfahren wie z.B. Open Plenum
 - Ausbau von Serviceangeboten wie z.B. virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender, Web-Shop
- Weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes
- Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,5	2,17	1,98

Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.245	15.262				
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	18.590	15.762	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-126.632	-135.823	-97.471	-98.446	-99.431	-100.425
012	Versorgungsaufwendungen	-9.158	-21.596	-6.834	-6.902	-6.971	-7.041
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.136					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-183	-783	-783			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.528	-23.850	-23.700	-23.570	-23.640	-23.710
017	Ordentliche Aufwendungen	-156.638	-182.052	-128.788	-128.918	-130.042	-131.176
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-138.048	-166.290	-128.288	-128.418	-129.542	-130.676
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-138.048	-166.290	-128.288	-128.418	-129.542	-130.676
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-138.048	-166.290	-128.288	-128.418	-129.542	-130.676
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-27.910	-39.106	-35.897	-36.120	-36.344	-36.570
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-165.958	-205.396	-164.185	-164.538	-165.886	-167.246

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Verantw. Personen Hans Pankalla

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	Betrieb zentraler Systeme
01.05.04	System- und Netzwerktechnik

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.452	50.320	40.050	40.150	40.750	41.370
007	Sonstige ordentliche Erträge	33.653	13.838	39.093			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	102.105	64.158	79.143	40.150	40.750	41.370
011	Personalaufwendungen	-1.661.728	-1.477.564	-1.534.219	-1.604.830	-1.620.879	-1.637.088
012	Versorgungsaufwendungen	-8.272	-22.299	-16.634	-16.800	-16.968	-17.138
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.625	-113.640	-111.000	-112.100	-113.200	-114.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-234.348	-209.130	-291.178	-286.857	-233.393	-170.735
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.828	-290.960	-444.020	-321.590	-325.660	-329.640
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.190.801	-2.113.593	-2.397.051	-2.342.177	-2.310.100	-2.269.301
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.088.697	-2.049.435	-2.317.908	-2.302.027	-2.269.350	-2.227.931
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-2.088.697	-2.049.435	-2.317.908	-2.302.027	-2.269.350	-2.227.931
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.088.697	-2.049.435	-2.317.908	-2.302.027	-2.269.350	-2.227.931
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	70.800	70.860	70.810	70.810	70.810	70.810
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-210.020	-207.905	-178.006	-179.844	-181.688	-183.562
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.227.916	-2.186.480	-2.425.104	-2.411.061	-2.380.228	-2.340.683

01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Betrieb, Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren zur Technikunterstützung der Kreisverwaltung Unna

Allgemeine Ziele

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung bei der Aufgabenerledigung in der Kreisverwaltung Unna

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Beim Kreis Unna sind neben den Betriebssystemen und Standardsoftwareprogrammen rd. 200 DV-Fachverfahren im Einsatz. Bei diesen Fachverfahren handelt es sich sowohl um eigenentwickelte als auch um zugekaufte Programme, die insgesamt von rd. 15.000 Clients benutzt werden, da in der Regel bei den entsprechenden Benutzern gleich mehrere dieser DV-Verfahren eingesetzt sind.

Insbesondere sind in den folgenden Bereichen spezielle DV-Fachverfahren zur technischen Unterstützung der Aufgabenerledigung eingesetzt:

ALB, Liegenschaftswesen

Grafische Datenverarbeitung und Vermessungswesen (z. B. Alk, Verkehrsplanung, MapInfo)

Jugendhilfe mit finanzieller Auswirkung

Personalwesen und Stellenplan

NKF (Neues Kommunales Finanzwesen)

Verkehrsordnungswidrigkeiten

KfZ- und Führerscheinwesen

Sozialwesen und Jugend

Auskunfts- und Informationssysteme (Bürger-Info, Adressverfahren)

Open Plenum, Kreistagsinformationssystem

Statistik, Wahlen

Gesundheitswesen

Umweltinformationssystem

Bauwesen (Ausschreibungen, CAD)

Gebäudemanagement (Raum-, Umzugsplanung und Reinigung)

Veterinärwesen (Tierseuchen und -transporte)

Medien- und Archivwesen

Darüber hinaus werden im Bereich eGovernment dem Bürger nachfolgende Dienstleistungen und Auskünfte angeboten:

IKOL-KFZ (Online-Wunschzeichen, Online-Händlerzulassungen)

e-ALB (Online-Auskunft aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch)

e-Antares (Online-Recherche und Reservierung aus dem Medienkatalog)

Info, Bürger-Informationssystem

Kreistagsinformationssystem

Bauakte Online

Bewerberverfahren Online

01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Erläuterung zu den Leistungsdaten:

Die Zahl der DV-Verfahren und beteiligten Clients wird ab 2011 datenbankgestützt ermittelt. Dabei wird nach DV-Fachverfahren, Standardsoftware und Systemsoftware und Tools differenziert.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,5	12,47	11
Anzahl der eingesetzten DV-Fachverfahren	250	250	200
Anzahl der Clients	5.480	6.000	15.856
Anzahl der Programmieraufträge	80	80	102

Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.800	50.320	40.050	40.150	40.750	41.370
007	Sonstige ordentliche Erträge	32.838	13.838	38.026			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	100.638	64.158	78.076	40.150	40.750	41.370
011	Personalaufwendungen	-827.493	-627.632	-672.499	-731.495	-738.810	-746.198
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92	-2.040	-2.000	-2.100	-2.200	-2.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-55.089	-46.963	-45.040	-42.840	-22.223	-11.922
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.552	-56.030	-57.960	-57.910	-58.910	-59.820
017	Ordentliche Aufwendungen	-911.226	-732.665	-777.499	-834.345	-822.143	-820.240
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-810.587	-668.507	-699.423	-794.195	-781.393	-778.870
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-810.587	-668.507	-699.423	-794.195	-781.393	-778.870
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-810.587	-668.507	-699.423	-794.195	-781.393	-778.870
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	70.800	70.860	70.810	70.810	70.810	70.810
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-80.439	-78.704	-67.402	-68.088	-68.780	-69.479
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-820.227	-676.351	-696.015	-791.473	-779.363	-777.539

01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirme und Drucker, Installation und Pflege der Standardsoftware, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service)

Allgemeine Ziele

1. Einwandfreies Funktionieren der Endgeräte und der PC-Anwendungen
2. Sicherstellung einer stabilen Anbindung der PC's an alle vorhandenen Server
3. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die Technikunterstützung der Büroarbeitsplätze bei der Kreisverwaltung Unna hat einen Stand von 100% erreicht. Derzeit sind nahezu 800 vernetzte bzw. mobile Datenendgeräte (PCs) und 400 Drucker eingesetzt, die von der Zentralen Datenverarbeitung betreut werden. Das Produkt umfasst dabei folgende Leistungen:

1. Betreuung der Geräte (Hardware)
2. Betreuung der Betriebs- und Anwendungs-Software
3. Unterstützung der Anwender

Im Einzelnen gehören dazu:

- Neuinstallation von Betriebs- und Anwendungs-Software
- Installation der Endgeräte am Arbeitsplatz der Anwender
- Installation neuer Versionen von Betriebs- und Anwendungssoftware
- Wartung der Endgeräte
- Betreuung der Anwender und User-Helpdesk (Service-Hotline)
- Inventarisierung aller Hardware und Software
- Fehlereingrenzung und Behebung bei Verbindungsproblemen

Die Standardsoftware ist in verständlicher Form an die Fachbereiche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heranzutragen. Dazu müssen Schulungsmaßnahmen durchgeführt werden. Bei Personalwechsel innerhalb der Fachbereiche und bei Einführung neuer bzw. geänderter Verfahren sind entsprechende Einweisungen in die Verfahren zu geben.

Das Ausbildungsangebot umfasst u. a. Grundkurse sowie Workshops zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse.

- Umgang mit dem Betriebssystem (MS Windows Vista und Windows 7)
- MS Office 2007
 - Excel
 - Word
 - Outlook
 - Powerpoint
- Internet-Grundkurs (Internet-Führerschein)

01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Erläuterung zu den Leistungsdaten:

Im Jahre 2011 wurde die Umstellung des gesamten Hauses auf MS-Vista und Office durchgeführt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8	7,31	7
Installation neuer Endgeräte/Komponenten	200	240	839
sonstige Serviceeinsätze	2.600	2.760	1.558
Schulen/Workshops in Stunden	200	240	365
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	200	240	655
Hotline	6.800	7.200	9.102
spezielle Anwenderunterstützungen	300	360	1.795
Standardsoftwareprodukte			33
Installierte Softwareclients			7.287

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	815		427			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	815		427			
011	Personalaufwendungen	-336.708	-348.397	-342.957	-349.384	-352.878	-356.408
012	Versorgungsaufwendungen	-8.272	-22.299	-16.634	-16.800	-16.968	-17.138
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.040	-16.220	-16.900	-17.000	-17.100	-17.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.281	-3.132	-2.964	-2.084	-2.056	-1.747
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.879	-61.210	-185.170	-61.370	-62.470	-63.570
017	Ordentliche Aufwendungen	-400.179	-451.258	-564.625	-446.638	-451.472	-456.063
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-399.364	-451.258	-564.198	-446.638	-451.472	-456.063
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-399.364	-451.258	-564.198	-446.638	-451.472	-456.063
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-399.364	-451.258	-564.198	-446.638	-451.472	-456.063
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.694	-56.902	-48.616	-49.109	-49.606	-50.109
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-457.059	-508.160	-612.814	-495.747	-501.078	-506.172

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Im Jahr 2012 erfolgt die Planung der Festwert-Ersatzbeschaffungen Hardware nicht mehr in den Einzelbudgets, sondern zentral in diesem Produkt. Dies führt zu einer Verschiebung von Aufwendungen in Höhe von 124.000 Euro.

01.05.03 Betrieb zentraler Systeme

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Zurverfügungstellung zentraler DV-Systeme (Server)

Allgemeine Ziele

1. Hohe Verfügbarkeit der Rechner durch Maßnahmen zur Vermeidung von Rechnerausfällen
2. Sicherstellung eines guten Antwortzeitverhaltens für die interaktiven Benutzer der Systeme
3. Gewährleistung der Sicherheit der Daten
4. Ordnungsgemäße Durchführung von maschinellen Verarbeitungen

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Bei der Kreisverwaltung Unna sind die nachstehend aufgeführten Rechnersysteme im Einsatz:

File-Server (Büro- und PC-Anwendungen)
SAN (Storage Area Network) Plattenspeichersysteme
Server für die Bürokommunikation
Server für verschiedene Client-Server-Anwendungen
Server für das Datenbankmanagement
Server für Test, Entwicklung und Installation
Server für Terminal-Server-Dienste
Server für Internetanwendungen, Mail und IT-Sicherheit
Server für pädagogische Anwendungen für das Schulportal PeP
Server der Drittanwender (Stadt Unna, WFG u.a.)

Die Produktleistungen umfassen:

- allgemeine Operator-Tätigkeiten (Systemüberwachung u. a.)
- Durchführung von maschinellen Verarbeitungen einschließlich Arbeitsvorbereitung
- Datensicherung und -rücksicherung, Archivierung
- Vordruckverarbeitung, Lagerhaltung und Disposition

Erläuterung zu den Leistungsdaten:

In den Leistungszahlen sind die Server der Drittanwender (Stadt Unna, WFG, Schulen u.a.) enthalten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,8	3,55	2
Anzahl der Server	90	115	171
gespeicherte Benutzerdaten in GB	6.000	16.500	18.000

Teilergebnisplan 01.05.03 Betrieb zentraler Systeme

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			427			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			427			
011	Personalaufwendungen	-157.880	-161.479	-165.052	-166.703	-168.370	-170.053
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.067	-39.990	-43.200	-43.600	-44.000	-44.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-145.449	-129.494	-209.385	-198.849	-166.797	-132.385
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.984	-39.990	-64.980	-65.280	-65.820	-66.360
017	Ordentliche Aufwendungen	-383.380	-370.953	-482.617	-474.432	-444.987	-413.598
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-383.380	-370.953	-482.190	-474.432	-444.987	-413.598
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-383.380	-370.953	-482.190	-474.432	-444.987	-413.598
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-383.380	-370.953	-482.190	-474.432	-444.987	-413.598
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.076	-34.925	-29.869	-30.187	-30.498	-30.822
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-418.456	-405.878	-512.059	-504.619	-475.485	-444.420

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

51.400 Euro - Supportleistungen für eingesetzte Software

Die im letzten Jahr durchgeführte Anschaffung der Client Management Software Aagon ACMP und der Speicherverwaltungssoftware "DataCore", die Lizenzenerweiterung der eingesetzten Software "Symantec Backup Exec" sowie der Erwerb von VMWare VSphere führen zu einer Erhöhung der Softwarepflegekosten.

01.05.04 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Einrichtung und Unterhaltung eines Datennetzwerkes zur technikerunterstützten Informationsverarbeitung

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der automatisierten internen Kommunikation zwischen allen vorhandenen Datenendgeräten und Servern, Datenfernverarbeitung und externe Kommunikation (Telekommunikationsdienste)

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die gesamte DV-Infrastruktur der Kreisverwaltung im Kreishaus und den Außenstellen ist über ein lokales Datennetzwerk (LAN) gekoppelt, so dass alle DV-Verfahren bei Bedarf von jedem automatisierten Arbeitsplatz aus multifunktional genutzt werden können.

Neben dem LAN wird ein WAN (Wide Area Network) mit über 160 verschiedenen Anschlüssen betrieben.

Davon sind u.a. Netzanbindungen via Internet und Standleitungen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und sonstige Dritte realisiert:

- ALB (automatisiertes Liegenschaftsbuch)
- Einwohner-Zentraldatei (Änderungsdienst)
- Polizei Unna und Dortmund (Einwohnerdaten, Kfz-Zulassungsdaten und Führerscheindaten)
- Stadt Unna Web-Hosting, Internetzugang, Mail und IT-Sicherheit
- Kraftfahrbundesamt Flensburg Online-Zentralregister
- Online-Ausländerzentralregister
- Berufskollegs und Sonderschulen des Kreises Unna für das Schulportal PeP
- verschiedene Telearbeitsplätze

Die Produktleistung umfasst die Installation, den Ausbau und das Netzwerkmanagement der gesamten Infrastruktur.

Die Produktleistung umfasst darüber hinaus die Installation, Einrichtung und Unterhaltung von Nachrichten- und Sicherheitstechnik. Es handelt sich in erster Linie um das Fernmeldewesen, Telefax, kreiseigene Funkanlagen und Sender, Alarm- und Einbruchmeldeanlagen sowie die IT-Unterstützung der Katastrophenleitstelle.

Ein besonderer Leistungsbestandteil ist die Installation, Administration und der Betrieb aller Serversysteme, Betriebs- und Datenbanksoftware. Hierzu gehört auch die Administration der Verzeichnisdienste und die IT-Sicherheitstechnik sowie Server- und Speichervirtualisierung inklusive Unterhaltung und Weiterentwicklung der Ausweich-IT.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,6	5,67	7
Netzwerkanschlüsse	1.400	1.400	4.500
Internetzugänge (gesamt)	1.468	1.468	3.500

01.05.04 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
davon Kreisverwaltung Unna	818	818	1.000
davon Schulcampus	350	350	3.000
Dritte (Stadt Unna)	300	300	500

Teilergebnisplan 01.05.04 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	651					
007	Sonstige ordentliche Erträge			213			
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	651		213			
011	Personalaufwendungen	-339.648	-340.056	-353.711	-357.248	-360.821	-364.429
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.426	-55.390	-48.900	-49.400	-49.900	-50.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-32.529	-29.540	-33.789	-43.084	-42.317	-24.681
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.413	-133.730	-135.910	-137.030	-138.460	-139.890
017	Ordentliche Aufwendungen	-496.016	-558.716	-572.310	-586.762	-591.498	-579.400
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-495.365	-558.716	-572.097	-586.762	-591.498	-579.400
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-495.365	-558.716	-572.097	-586.762	-591.498	-579.400
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-495.365	-558.716	-572.097	-586.762	-591.498	-579.400
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.811	-37.374	-32.119	-32.460	-32.804	-33.152
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-532.176	-596.090	-604.216	-619.222	-624.302	-612.552

Fachdienst 11

Zentrale Dienste

Verantw. Personen Nils-Holger Gutzeit

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Verantw. Personen Stefanie Kettler

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Erläuterungen

Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes.

Die Produkte "Einkauf, Zentrale Vergabestelle", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" unterstützen die Fachbereiche bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.

Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen.

Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben:

- Gebäudebewirtschaftung
- Gebäudeversicherungen
- An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen
- Gebäudereinigung
- Dienstwohnungsangelegenheiten
- Liegenschaftswesen.

Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden:

Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrenfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen Lfd.- Nr. 13, 16 und 20 und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Lfd.-Nr. 270 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der Fachbereichsbudgets (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Fa. Bilfinger Berger BOT GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Fa. Wolfferts GEM (seit 2010 umfirmiert in "HSG Zander Rhein-Ruhr GmbH") erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.

Im Sinne der vom Kreistag geforderten sozialverträglichen Umsetzung des Projektes sind die bisher in den drei Gebäuden eingesetzten Reinigungskräfte in bisher fremdgereinigten Gebäuden in Unna (Hansa Berufskolleg, Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie) eingesetzt worden.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707	65.707	65.707	65.707	65.707	65.707
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	450.947	380.950	469.200	469.200	469.200	469.200
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.564	107.100	113.100	113.100	113.100	113.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	320.676	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	957.994	593.857	688.107	688.107	688.107	688.107
011	Personalaufwendungen	-1.185.376	-1.150.834	-1.313.206	-1.331.614	-1.344.931	-1.358.379
012	Versorgungsaufwendungen	-55.991	-119.403	-90.006	-90.905	-91.815	-92.734
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.116.305	-7.660.870	-8.134.500	-8.243.500	-8.243.500	-8.243.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-998.004	-995.786	-1.005.240	-1.003.993	-1.002.061	-997.632
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.545.870	-1.986.275	-1.771.300	-1.755.550	-1.755.600	-1.755.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-11.901.546	-11.913.168	-12.314.252	-12.425.562	-12.437.907	-12.447.895
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.943.552	-11.319.311	-11.626.145	-11.737.455	-11.749.800	-11.759.788
019	Finanzerträge	3.208					
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.186.146	-1.155.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000
021	Finanzergebnis	-1.182.938	-1.155.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000
022	Ordentliches Jahresergebnis	-12.126.490	-12.474.311	-12.749.145	-12.860.455	-12.872.800	-12.882.788
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-12.126.490	-12.474.311	-12.749.145	-12.860.455	-12.872.800	-12.882.788
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	11.148.167	11.241.168	10.284.380	10.470.156	10.562.144	10.658.371
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-366.980	-357.437	-306.036	-308.963	-311.921	-314.907
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.345.303	-1.590.580	-2.770.801	-2.699.262	-2.622.577	-2.539.324

01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen; Zentrale Vergabestelle			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
<p>Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe <p>Zu dem Produkt zählt auch die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel).</p> <p>In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen. Hierzu zählen zudem die Kontierungen, die als Serviceleistung für andere Fachbereiche der Verwaltung (z. B. RPA, PM, etc.) abgewickelt werden.</p> <p>Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet.</p> <p>Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,5	3,73	3,74

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	88	200	200	200	200	200
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	88	200	200	200	200	200
011	Personalaufwendungen	-187.993	-139.558	-179.942	-181.742	-183.560	-185.395
012	Versorgungsaufwendungen	-25.534	-50.682	-37.812	-38.190	-38.572	-38.958
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-662	-750	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.809	-392	-392	-342	-342	-342
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.692	-35.480	-38.900	-38.720	-38.740	-38.760
017	Ordentliche Aufwendungen	-244.690	-226.862	-258.546	-260.494	-262.714	-264.955
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.602	-226.662	-258.346	-260.294	-262.514	-264.755
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-244.602	-226.662	-258.346	-260.294	-262.514	-264.755
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-244.602	-226.662	-258.346	-260.294	-262.514	-264.755
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-139.848	-138.600	-118.530	-119.674	-120.830	-121.997
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-384.451	-365.262	-376.876	-379.968	-383.344	-386.752

01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Herstellung und Vervielfältigung von Druckerzeugnissen mit Druckmaschinen und Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitung

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:

- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten
- Digitale Farbkopien
- Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen (Druckfilme, als Voraussetzung zur Fertigung von Druckplatten für den Offsetdruck)
- Qualitätsdrucke mit der "Speedmaster" Offset-Druckmaschine bis zum Format DIN A 3
- Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc.
- Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden)
- Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,9	3,95	3,95
Druckaufträge	2.030	2.400	2.400
Druck- bzw. Kopiervolumen	6.722.454	7.200.000	7.200.000
davon Offsetdruck	4.070.747	3.000.000	3.000.000
davon Schwarzweiß-Kopien	2.546.132	3.400.000	3.400.000
davon Farb-Kopien	105.575	100.000	100.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.896	38.600	36.100	36.100	36.100	36.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	227					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	48.123	38.600	36.100	36.100	36.100	36.100
011	Personalaufwendungen	-178.567	-181.083	-202.749	-204.777	-206.825	-208.893
012	Versorgungsaufwendungen	-1.594	-3.658	-2.728	-2.755	-2.783	-2.811
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.519	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.046	-3.979	-3.915	-2.625	-1.876	-1.776
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.735	-174.370	-245.880	-235.680	-235.680	-235.680
017	Ordentliche Aufwendungen	-342.462	-378.090	-470.272	-460.837	-462.164	-464.160
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-294.339	-339.490	-434.172	-424.737	-426.064	-428.060
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-294.339	-339.490	-434.172	-424.737	-426.064	-428.060
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-294.339	-339.490	-434.172	-424.737	-426.064	-428.060
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	200.963	278.790	227.840	229.780	226.710	226.950
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-60.700	-60.169	-51.250	-51.758	-52.272	-52.791
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-154.076	-120.869	-257.582	-246.715	-251.626	-253.901

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Für den Ersatz der reparaturbedürftigen Offset-Druckmaschine steht im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsüberprüfung die Beschaffung einer neuen Druckmaschine bzw. anderer digitaler Vervielfältigungsgeräte an. Hierfür werden in der TEP 016 zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro für eine Druckmaschine sowie die Druckvorstufe veranschlagt. Weitere 10.000 Euro sind für eventuell nötige organisatorische Veränderungen (Ausstattungsgegenstände) im Zusammenhang mit der Entscheidung eingeplant.

01.06.03 Bistro	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen	
Allgemeine Ziele	
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen	
Zielgruppen	
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte	
Erläuterungen	
<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen <p>Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen.</p> <p>Darüber hinaus kooperiert das Bistro seit dem 01. Oktober 2009 bei der Bereitstellung seines täglichen Angebotes mit dem Märkischen Berufskolleg.</p> <p>Das Berufskolleg bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen an, die inhaltlich eng mit dem Betrieb eines Bistros zusammenliegen. So sind dort die Berufsfachschule und die Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft angesiedelt.</p> <p>Eine sinnvoll gestaltete Zusammenarbeit sorgt dafür, dass beide Seiten von einer Kooperation profitieren.</p> <p>Das Märkische Berufskolleg stellt unter Berücksichtigung des Lehrplans verschiedenste zubereitete Speisen zur Verfügung, die beim Angebot im Bistro berücksichtigt werden. Das Leistungsangebot des Märkischen Berufskollegs umfasst hierbei den Wareneinkauf, die Herstellung und Lieferung der Produkte.</p> <p>Außerdem stellt das Bistro dauerhaft Praktikumsstellen für Schüler des Märkischen Berufskollegs zur Verfügung.</p> <p>Für das Bistro bedeutet die Kooperation eine innovative Bereicherung des Speisenangebotes.</p> <p>Das Märkische Berufskolleg kann innerhalb der Bildungsgänge berufliche Kenntnisse vermitteln, die stark mit dem Berufsleben und dem Berufsalltag verbunden sind.</p> <p>Seit dem 03. Mai 2011 gehört auch der Betrieb des Kulturcafés auf Gut Opherdicke zu den Aufgaben des Bistros. Diese "Kleinstgastronomie" bietet seinen Gästen kalte und warme Getränke sowie Kuchen, Torten und Flammkuchen zum Verzehr. So trägt das Kulturcafé zur Abrundung des besonderen Ambientes einer kulturellen Begegnungsstätte auf Gut Opherdicke bei. Zunächst ist für den Betrieb unter Regie des Kreises Unna eine Testphase bis zum 31. Dezember 2012 vorgesehen.</p>	

01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,6	2,46	2,46
Mittagessen pro Tag	311	300	300
Bewirtungen pro Jahr	1.030	880	1.000

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.318	215.000	280.000	280.000	280.000	280.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	74					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	219.392	215.000	280.000	280.000	280.000	280.000
011	Personalaufwendungen	-136.101	-137.357	-192.962	-194.892	-196.841	-198.809
012	Versorgungsaufwendungen	-1.594	-3.658	-2.728	-2.755	-2.783	-2.811
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171.961	-181.500	-202.500	-202.500	-202.500	-202.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.014	-1.930	-5.614	-5.905	-5.786	-4.621
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.985	-11.100	-23.700	-18.700	-18.700	-18.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-321.655	-335.545	-427.504	-424.752	-426.610	-427.441
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.263	-120.545	-147.504	-144.752	-146.610	-147.441
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-102.263	-120.545	-147.504	-144.752	-146.610	-147.441
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-102.263	-120.545	-147.504	-144.752	-146.610	-147.441
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	76.032	84.670	83.980	83.560	83.620	83.660
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-86.124	-85.393	-73.074	-73.799	-74.531	-75.270
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-112.355	-121.268	-136.598	-134.991	-137.521	-139.051

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

Von den "Privatrechtlichen Leistungsentgelten" entfallen 60.000 Euro auf das Kulturcafé.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Die Erhöhung der "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" von rd. 20.000 Euro entfallen auf den Betrieb des Kulturcafé auf Haus Opherdicke. Zusammen mit den höheren Personalaufwendungen von rd. 40.000 Euro im Bistro wird erwartet, dass die Erträge (s. TEP 005) die Aufwendungen decken.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Von den "Sonstigen ordentlichen Aufwendungen" entfallen 7.300 Euro auf das Kulturcafé. Weitere 5.000 Euro setzen sich zusammen aus der Erhöhung der Ausgaben für Verbrauchsmaterial sowie evtl. Kosten für die Umsetzung von Empfehlungen im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsüberprüfung des Bistros.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus;
Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark

Allgemeine Ziele

Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

Zielgruppen

Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten

Erläuterungen

Bürgerinformation

- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale
- Steuerung des Besucherverkehrs
- Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks
- Auslagererstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren)
- Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen)

Postdienst

- Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post
- Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste
- Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes)
- Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes

Fahrdienst

- Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten)
- Abrechnung von Reisekosten, Trennungsschädigungen, Umzugskosten
- Verwaltung und Abrechnung von Job-Tickets einschl. Beratung der Beschäftigten
- Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw

Telekommunikationsleistungen

- Begleichung von Telekommunikationsrechnungen
- Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,5	8,32	8,31
eingehende Telefonate pro Tag	815	850	1.500

Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.669	68.500	77.000	77.000	77.000	77.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.043	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	116.178	110.000	118.500	118.500	118.500	118.500
011	Personalaufwendungen	-350.334	-356.069	-382.094	-385.915	-389.774	-393.672
012	Versorgungsaufwendungen	-1.775	-4.062	-3.029	-3.059	-3.090	-3.121
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.471	-44.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.879	-1.821	-7.375	-7.122	-6.082	-6.082
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-728.562	-953.020	-927.720	-927.530	-927.540	-927.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.112.021	-1.358.972	-1.370.218	-1.373.626	-1.376.486	-1.380.425
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-995.843	-1.248.972	-1.251.718	-1.255.126	-1.257.986	-1.261.925
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-995.843	-1.248.972	-1.251.718	-1.255.126	-1.257.986	-1.261.925
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-995.843	-1.248.972	-1.251.718	-1.255.126	-1.257.986	-1.261.925
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	657.661	793.235	716.870	717.470	718.070	718.680
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-54.870	-56.221	-47.876	-48.294	-48.717	-49.144
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-393.052	-511.958	-582.724	-585.950	-588.633	-592.389

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Der Kreis Unna übernimmt seit 2009 den Post- und Botendienst für das Jobcenter Kreis Unna. Für 2012 ist mit einem Ertrag in Höhe von 60.000 Euro zu rechnen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Durch die Ausschreibung der Telekommunikationsdienstleistungen wird mit Einsparungen gerechnet.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze

Beschreibung

Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden

Allgemeine Ziele

Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises

Erläuterungen

Gebäudeverwaltung

An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen

- Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten

Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude)

- Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbelugung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält)
- Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4

Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude

- Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a.,
- Abfallbilanz

Dienstwohnungsangelegenheiten

- Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten

Versicherungsangelegenheiten

Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadenabwicklung.

Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 1)

Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen u. a. nicht mehr die Ausgaben durch die Einnahmen, sondern nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen).

Bei den zum Ende des Jahres 2001 bewerteten Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Gebäudereinigung

Eigenreinigung

- Reviereinteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln

Fremdreinigung

- Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten

Teilweise Beibehaltung der Eigenreinigung

Nach Beratung in der Finanzstrukturkommission hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11.09.07 beschlossen, die teilweise Eigenreinigung beizubehalten. Durch eine schrittweise Anpassung der Leistungswerte in den Berufskollegs werden dort weniger Reinigungskräfte benötigt, die in den Förderschulen des Kreises in Bergkamen-Heil und in Holzwickede eingesetzt werden sollen. Die bisherigen Fremdreinigungsverträge für diese Schulen im Umfang von rd. 95.000 Euro/Jahr sind zum 01.01.08 gekündigt worden. Mit weiteren Einsparungsmöglichkeiten durch Personalfluktuatoin ergibt sich langfristig eine Gesamteinsparung in einer Größenordnung von 200.000 Euro/Jahr.

Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 2)

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8	8,02	8,02

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707	65.707	65.707	65.707	65.707	65.707
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.075	164.250	187.500	187.500	187.500	187.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	278.331					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	574.214	230.057	253.307	253.307	253.307	253.307
011	Personalaufwendungen	-332.381	-336.767	-355.459	-364.288	-367.931	-371.610
012	Versorgungsaufwendungen	-25.494	-57.343	-43.709	-44.146	-44.587	-45.033
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.901.692	-7.419.620	-7.865.500	-7.974.500	-7.974.500	-7.974.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-987.255	-987.664	-987.944	-987.999	-987.975	-984.811
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-633.896	-812.305	-535.100	-534.920	-534.940	-534.960
017	Ordentliche Aufwendungen	-9.880.719	-9.613.699	-9.787.712	-9.905.853	-9.909.933	-9.910.914
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.306.505	-9.383.642	-9.534.405	-9.652.546	-9.656.626	-9.657.607
019	Finanzerträge	3.208					
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.186.146	-1.155.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000
021	Finanzergebnis	-1.182.938	-1.155.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000	-1.123.000
022	Ordentliches Jahresergebnis	-10.489.443	-10.538.642	-10.657.405	-10.775.546	-10.779.626	-10.780.607
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-10.489.443	-10.538.642	-10.657.405	-10.775.546	-10.779.626	-10.780.607
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	10.213.510	10.084.473	9.255.690	9.439.346	9.533.744	9.629.081
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.437	-17.054	-15.306	-15.438	-15.571	-15.705
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-301.370	-471.223	-1.417.021	-1.351.638	-1.261.453	-1.167.231

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

2.920.000 Euro - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Ein möglicher Anstieg der Kosten für die Beschaffung von Strom- und Heizenergie wurde berücksichtigt.

Kosten für die Bewirtschaftung des angemieteten VHS-Gebäudes in Lünen sind bis Ende Februar 2012 eingerechnet.

Für das Haushaltsjahr 2012 ist für den TEP 13 ein Konsolidierungsbetrag i. H. v. 190.000 Euro berücksichtigt.

In die Haushaltsplanung zusätzlich eingeflossen sind die Kosten für die Bewirtschaftung des neuen Pflegestützpunktes in Kamen sowie der angemieteten Büroräume des Logistik Campus NRW, in dem das SG "Wohnungsbauförderung" untergebracht ist. Die hierfür benötigten Mittel reduzieren den Konsolidierungsbetrag um rd. 55.000 Euro.

2.591.000 Euro - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Detailplanung s. Budget 60 - Bauen)

2.452.000 Euro - Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

Die Mietindexierungskosten beinhalten Kosten für die Versorgung der Mietobjekte mit den für die Heizung und das Warmwasser notwendigen Energien (Öl, Gas, Fernwärme) sowie die Versorgung mit Strom, Entgelte für

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Instandhaltungsleistungen und sonstigen Projektkosten. Desweiteren sind Leistungsentgelte für die Hausmeister- / Reinigungs- / Außenanlagen-Serviceverträge enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

80.000 Euro - Geschäftsaufwendungen

Enthalten sind Kosten für die Umsetzung der von der GPA im Rahmen der Prüfung der Gebäudebewirtschaftung empfohlenen Beratungen im Bereich der Energiewirtschaft sowie der Reinigungsleistung.

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: September 11

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m ²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Str. 32	Unna	411,70		X
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	11.894,82	X	X ²
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle	Unna	2.153,74	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Regenbogenschule	Unna	525,64		X
Regenbogenschule	Lünen	783,98		X
Kindergarten "Villa Kunterbunt"	Fröndenberg	983,00		X ³
ASD/EZB Bönen	Bönen	139,25		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
Regenbogenschule (Umzug in ein anderes Gebäude)	Bergkamen	2.342,52		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ³
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ³
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ³
RAA	Bergkamen	353,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof /Leitstelle	Unna	2.985,31	X	
Tierheim	Unna	879,76	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	270,86		X
Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Str. 58 (Villa Quisisana)	Unna	435,90		X
Lippe Berufskolleg (VHS-Gebäude)	Lünen	2.206,75		X
Pflegestützpunkt Kamen	Kamen	110,00		X
Logistik Campus NRW (FB 50.3)	Kamen	213,25		X ⁴

¹ PPP-Modell

² 2.206,75 m² Ausweichgebäude/Sanierungsmaßnahmen bis 28.02.2011

³ Nutzungsüberlassung

⁴ Ausweichgebäude bis 31.12.2013

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: September 11

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m ²)
Eigenreinigung		
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitshaus	Unna	867,28
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.939,88
Hansa Berufskolleg	Unna	9.526,58
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.560,74
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.467,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	11.719,98
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	9.854,29
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.833,36
Regenbogenschule	Unna	599,59
Regenbogenschule	Lünen	1.064,00
Kindergarten "Villa Kunterbunt"	Fröndenberg	1.226,56
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,56
Gesamt		58.590,59
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Friedrich-Ebert-StraÙe 32	Unna	369,00
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Lünen	290,41
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle	Unna	2.113,41
Turnhalle	Werne	832,02
Sonnenschule	Kamen	3.439,28
Bauhof / Leitstelle	Unna	1.731,12
ASD/EZB Bönen	Bönen	139,25
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00
Regenbogenschule	Bergkamen	1.391,80
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.308,83
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,28
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83
RAA	Bergkamen	353,64
Schloss Cappenberg	Selm	1.029,01
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.618,79
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Tierheim	Unna	82,44
Feuerwehrrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Unna	248,40
Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Str. 58 (Villa Quisisana)	Unna	435,90
Leitstelle (s. Bauhof/Leitstelle)	Unna	
Lippe Berufskolleg ⁵	Lünen	2.206,75
Pflegestützpunkt Kamen	Kamen	110,00
Logistik Campus NRW ⁶	Unna	213,25
Gesamt		48.591,68

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: September 11

Unbebauter und bebauter Grundbesitz zusammen	Fläche (ha)	Lage
<i>davon:</i>		
KreisstraÙen	296,68	
Naturschutzflächen	508,26	
Gewerbeflächen	0,78	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	9,68	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	9,33	
<i>nachrichtlich:</i> Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 entnehmen.

Zusätzlich befinden sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha und zwei vermietete Wohngebäude in Bergkamen und Schwerte in Kreiseigentum, die im Zusammenhang mit geplanten StraßenbaumaÙnahmen erworben wurden.

⁵ Ausweichgebäude aufgrund von SanierungsmaÙnahmen

⁶ Ausweichgebäude aufgrund von gestiegenem Raumbedarf

01.07 Personal

Kreis Unna

Verantw. Personen Sven Brüggendorst

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.07.01	Personalplanung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412	412	412	412	412	412
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	393.009	63.756	39.499	22.300	22.300	22.300
007	Sonstige ordentliche Erträge	490.787	151.672	127.809	6.500	6.500	6.500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	884.208	215.840	167.720	29.212	29.212	29.212
011	Personalaufwendungen	-3.624.498	-3.052.079	-3.331.630	-3.533.068	-3.599.609	-3.666.353
012	Versorgungsaufwendungen	-1.268.930	-1.522.519	-1.102.050	-1.129.770	-1.158.518	-1.188.294
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.530	-104.840	-103.450	-104.300	-105.150	-106.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.839	-3.448	-3.385	-3.448	-3.315	-2.605
015	Transferaufwendungen	-179.007	-191.600	-174.000	-175.740	-177.510	-179.290
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-597.797	-536.080	-544.850	-544.340	-549.850	-610.310
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.752.600	-5.410.566	-5.259.365	-5.490.666	-5.593.952	-5.752.852
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.868.392	-5.194.726	-5.091.645	-5.461.454	-5.564.740	-5.723.640
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-4.868.392	-5.194.726	-5.091.645	-5.461.454	-5.564.740	-5.723.640
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.868.392	-5.194.726	-5.091.645	-5.461.454	-5.564.740	-5.723.640
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-81.308	-84.114	-73.897	-74.594	-75.297	-76.006
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-4.949.700	-5.278.840	-5.165.542	-5.536.048	-5.640.037	-5.799.646

01.07.01 Personalplanung und -beschaffung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalabwicklung, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation

Allgemeine Ziele

Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung

Erläuterungen

s. Anlage 1 zu Produktgruppe 01.07

Leistungsumfang

Ergebnis VVJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

Planstellen

1,4

1,74

1,74

Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-89.798	-97.059	-105.698	-106.755	-107.823	-108.900
012	Versorgungsaufwendungen	-15.752	-41.526	-17.227	-17.399	-17.573	-17.749
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-946	-932	-932	-932	-799	-133
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.194	-19.370	-20.330	-19.880	-20.010	-75.240
017	Ordentliche Aufwendungen	-115.690	-158.917	-144.187	-144.966	-146.205	-202.022
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-115.690	-158.917	-144.187	-144.966	-146.205	-202.022
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-115.690	-158.917	-144.187	-144.966	-146.205	-202.022
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-115.690	-158.917	-144.187	-144.966	-146.205	-202.022
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.328	-22.206	-19.841	-20.060	-20.281	-20.504
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-138.019	-181.123	-164.028	-165.026	-166.486	-222.526

01.07.02 Personalbetreuung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen			
Beschreibung			
Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften			
Zielgruppen			
Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Fremdfirmen			
Erläuterungen			
<p>Die Personalangelegenheiten aller Beamten und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGA 2001" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über das Internet statt.</p> <p>Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,7	7,00	7,00

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.846	37.468	12.100	12.100	12.100	12.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	421.739	85.964	83.777	6.500	6.500	6.500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	665.584	123.432	95.877	18.600	18.600	18.600
011	Personalaufwendungen	-901.793	-396.307	-425.054	-429.305	-433.598	-437.934
012	Versorgungsaufwendungen	-31.962	-66.324	-55.929	-56.488	-57.053	-57.624
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.926	-74.400	-73.100	-73.640	-74.180	-74.720
014	Bilanzielle Abschreibungen	-890	-1.556	-1.493	-1.556	-1.556	-1.548
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.112	-213.900	-219.080	-217.710	-219.920	-222.030
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.326.683	-752.487	-774.656	-778.699	-786.307	-793.856
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-661.099	-629.055	-678.779	-760.099	-767.707	-775.256
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-661.099	-629.055	-678.779	-760.099	-767.707	-775.256
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-661.099	-629.055	-678.779	-760.099	-767.707	-775.256
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-39.763	-43.217	-36.406	-36.747	-37.091	-37.438
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-700.862	-672.272	-715.185	-796.846	-804.798	-812.694

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Erträge/Kostenerstattungen aus der Lohnabrechnung für Fremdfirmen

Neben der eigenen Personalbetreuung leisten die Zentralen Dienste die Personalsachbearbeitung für kreisnahe Organisationen und Vereine.

Im Zuge der Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen wurden die bestehenden Werkverträge fristgerecht zum 31.12.2011 gekündigt und der Abschluss von Neuverträgen zu den ermittelten kostendeckenden Aufwendungen/Preisen für die Personalsachbearbeitung angeboten.

Die eingeplanten Erträge in Höhe von 12.100 Euro berücksichtigen diese neuen Konditionen und die zum Planungszeitpunkt abgeschlossenen Neuverträge (siehe auch unter TEP 013 "Aufwendungen für die Lohnabrechnung").

Forderungen und Verbindlichkeiten im Rahmen von Dienstherrnwechseln

Im Jahr 2010 wurden Rückstellungen für den Ausgleich von Versorgungslasten bei Dienstherrnwechseln gebildet und die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten und Forderungen bilanziert. Diese wirken sich im Jahresergebnis 2010 mit ca. 203.000 Euro auf die Personalaufwendungen (TEP 011) des Produkts 01.07.02.98 aus. Dem gegenüber sind in den

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Erträgen des Jahres 2010 ca. 225.000 Euro Forderungen gegenüber anderen Dienstherrn enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Im Jahresergebnis 2010 sind Erträge in Höhe von ca. 323.000 Euro aus der Auflösung von Personalrückstellungen enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Aufwendungen für die Lohnabrechnung

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbundenen Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Der Drucker der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten, etc., sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo.

Unter Berücksichtigung der Abrechnungs/-fallzahlenentwicklung - insbesondere aufgrund der Kündigung der Werkverträge für die Personalsachbearbeitung von Fremdfirmen im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen zum 31.12.2011 - beträgt der Aufwand für die Leistungen des Rechenzentrums voraussichtlich 69.600 Euro (2011: 71.200 Euro).

Die Planung umfasst alle zum Planungszeitpunkt abgeschlossenen Neuverträge für die Personalsachbearbeitung der Fremdfirmen zum 01.01.2012.

Eine angekündigte Preiserhöhung durch das KRZ wurde bei der Ermittlung des Ansatzes ebenfalls berücksichtigt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Eigenschaden-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung

Für die Versicherungsbeiträge werden insgesamt 182.600 Euro eingeplant. Der Gesamtansatz beinhaltet:

- Haftpflichtversicherung 148.000 Euro,
- Eigenschadenversicherung 29.500 Euro,
- Straf-Rechtsschutzversicherung 5.100 Euro,

Insgesamt erhöht sich der Haushaltsansatz für Versicherungen gegenüber der Planung 2011 um 3.300 Euro.

Der geplante Mehraufwand berücksichtigt höhere Beitragszahlungen bei der Haftpflichtversicherung (+ 6.000 Euro) sowie den erstmalig vorgesehenen Abschluss einer Straf-Rechtsschutzversicherung. Teilweise kompensiert werden diese Mehraufwendungen durch günstigere Konditionen bei der Eigenschadenversicherung.

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Beschreibung

Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen

Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte

Erläuterungen

Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2012 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (Vermessungstechniker, Straßenwärter, Koch, Fachinformatiker, Informatikkaufmann/-kauffrau) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger-/Innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes. Die Gewinnung von geeigneten Nachwuchskräften wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung bei der Kreisverwaltung Unna erheblich an Bedeutung zunehmen.

s. Anlage 1 zu Produktgruppe 01.07

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,1	1,13	1,13

Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.489	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	68.899	65.708	44.032			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	87.387	73.208	54.032	10.000	10.000	10.000
011	Personalaufwendungen	-686.151	-878.655	-985.276	-995.127	-1.005.078	-1.015.128
012	Versorgungsaufwendungen	-61.600	-171.315	-140.100	-141.501	-142.916	-144.345
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-148	-134	-134	-134	-134	-133
015	Transferaufwendungen	-179.007	-191.600	-174.000	-175.740	-177.510	-179.290
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.111	-121.570	-125.830	-126.520	-127.890	-129.180
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.031.017	-1.363.334	-1.425.340	-1.439.022	-1.453.528	-1.468.076
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-943.629	-1.290.126	-1.371.308	-1.429.022	-1.443.528	-1.458.076
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-943.629	-1.290.126	-1.371.308	-1.429.022	-1.443.528	-1.458.076
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-943.629	-1.290.126	-1.371.308	-1.429.022	-1.443.528	-1.458.076
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.011	-9.145	-8.786	-8.851	-8.917	-8.983
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-952.641	-1.299.271	-1.380.094	-1.437.873	-1.452.445	-1.467.059

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

174.000 Euro Zweckverbandsumlagen

Der Kreis Unna ist Mitglied in den Zweckverbänden "Studieninstitut Hellweg-Sauerland" in Soest und "Südwestfälisches Studieninstitut" in Hagen.

Für das Jahr 2012 werden hierfür Aufwendungen (Umlagen) in Höhe von 174.000 Euro eingeplant. In diesen Umlagen enthalten ist eine Sonderumlage zur Gebäudesanierung in Höhe von 37.900 Euro, die in gleichen Raten (12.633 Euro) in den Jahren 2010 - 2012 aufzubringen ist.

01.07.04 Sonstiger Personalservice			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien			
Beschreibung			
Bearbeitung von Beihilfeanträgen der Kreisbediensteten; Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße Prüfung der Beihilfeanträge; zeitnahe Auszahlung von Beihilfeleistungen, Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:			
Gewährung von Beihilfen			
Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.			
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz			
<ul style="list-style-type: none"> - Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes - Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen - Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel - Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit - Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements 			
Betriebliche Gesundheitsförderung			
Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Die fachübergreifend besetzte Arbeitsgruppe entwickelt und realisiert unter Federführung des FD 11 Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,4	2,62	2,62

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412	412	412	412	412	412
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.675	18.788	17.399	200	200	200
007	Sonstige ordentliche Erträge	150					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	131.237	19.200	17.811	612	612	612
011	Personalaufwendungen	-1.946.756	-1.680.058	-1.815.602	-2.001.881	-2.053.110	-2.104.391
012	Versorgungsaufwendungen	-1.159.616	-1.243.354	-888.794	-914.382	-940.976	-968.576
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.604	-30.350	-30.350	-30.660	-30.970	-31.280
014	Bilanzielle Abschreibungen	-855	-826	-826	-826	-826	-791
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.379	-181.240	-179.610	-180.230	-182.030	-183.860
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.279.210	-3.135.828	-2.915.182	-3.127.979	-3.207.912	-3.288.898
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.147.973	-3.116.628	-2.897.371	-3.127.367	-3.207.300	-3.288.286
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-3.147.973	-3.116.628	-2.897.371	-3.127.367	-3.207.300	-3.288.286
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-3.147.973	-3.116.628	-2.897.371	-3.127.367	-3.207.300	-3.288.286
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-10.206	-9.546	-8.864	-8.936	-9.008	-9.081
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.158.179	-3.126.174	-2.906.235	-3.136.303	-3.216.308	-3.297.367

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

Beim Produkt "Sonstiger Personalservice" wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (745.000 Euro) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (690.000 Euro) zentral veranschlagt.

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2012 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren zentral bei diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger:

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Kreises Unna erfolgt direkt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger.

Zur Auffüllung der Rückstellung wird in gleicher Höhe ein entsprechender Betrag (830.000 Euro) im TEP 012 als Aufwand

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In der TEP 013 sind 30.000 Euro für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04.98 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Für das Jahr 2012 wird von einem Beitragsvolumen in Höhe von 140.000 Euro ausgegangen.

Darüber hinaus werden hier 15.000 Euro für die betriebliche Gesundheitsförderung in Ansatz gebracht.

Anlage zur Produktgruppe: Personal

Produkt 01.07.01 (Personalplanung und -beschaffung)

Beschäftigte des Kreises Unna							(Stand jew. 01.01.)		
	2011			2010			2009		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
Tariflich Beschäftigte	726	254	472	706	253	453	695	256	439
Auszubildende	25	18	7	24	19	5	25	15	10
Praktikanten	0	0	0	2	1	1	4	0	4
Zeitverträge	55	15	40	63	19	44	77	17	60
Summe:	806	287	519	795	292	503	801	288	513
Beamte	280	153	127	281	158	123	288	165	123
Anwärter	11	4	7	9	2	7	7	2	5
Summe	291	157	134	290	160	130	295	167	128
Zivildienstleistende	17	17	0	18	18	0	18	18	0
Gesamtzahl der Beschäftigten	1.114			1.103			1.114		

Produkt 01.07.03 (Ausbildung und Qualifizierung)

Auszubildende des Kreises Unna	(jew. 01.01.)			
	2012	2011	2010	2009
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	8	6	5	6
Kreisinspektoranwärter/-innen	7	5	4	3
- Aufstiegsbeamte/-innen (Studiengang)	3	3	3	3
- Aufstiegsbeamte/-innen (prüfungserleichtert)	5	0	0	0
Kreissekretäranwärter/-innen	5	6	5	4
Vermessungstechniker/-innen	5	5	4	5
Kreisvermessungsinspektoranwärter/-innen	0	0	0	0
Straßenwärter	3	3	3	2
Drucker/-innen	1	2	2	1
Mediengestalter	0	0	0	0
Koch/Köchinnen	3	3	2	3
Zahnarzthelferin	0	0	0	0
Fachinformatiker/-innen	4	4	6	6
Tierpfleger/-innen	2	1	2	2
Umschüler	0	0	0	0
Angestelltenlehrgang I	0	2	3	7
Angestelltenlehrgang II	15	15	8	0
Studium an der Verwaltungsakademie	0	0	0	1
Verbundstudium Wirtschaftsinformatik	2	2	0	0
Informatikkaufmann/-frau	1	1	1	1
Berufspraktikum	1	0	2	3
Fachoberschulpraktikum	4	4	2	4
Vorpraktikum Sozialarbeit	0	0	0	0
Freiwilliges ökologisches Jahr	6	5	5	5
Ausbildung / Umschulung Lebensmittelkontrolle	1	2	1	1
Ausbildung Hygienekontrolleur	0	1	1	0
Gesamt 76		70	59	57

Kennzahlen für die Produktgruppe 01.07

Personal

Kennzahlen 01.07 | Personal

Bezeichnung	Personalverwaltungsfälle je Vollzeitäquivalent
Zielfeld	Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung
Ziel	Optimierung des Aufwands
Erläuterung	Durchschnittliche Personalfälle je vollzeitverrechneter Planstelle, einschließlich der Personalverwaltung für Dritte
Berechnungsregel	Anzahl der Personalverwaltungsfälle / vollzeitverrechnete Planstellen Personalbetreuung

2007	2008	2009	2010	2011
163,12	169,74	190,56	195,71	195,71

Bezeichnung	Aufwand für Personalverwaltung je Personalfall
Zielfeld	Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung
Ziel	Optimierung des Aufwands
Erläuterung	Aufwendungen für die ganzheitliche Personalsachbearbeitung einschl. Abrechnung, Zahlbarmachung und Kindergeldsachbearbeitung je Personalverwaltungsfall (einschl. Personalverwaltung für Dritte)
Berechnungsregel	(Ordentliche Aufwendungen nach TEP017, bereinigt um Aufwendungen f.d. Gesamtverwaltung + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen nach TEP280) / Anzahl der Personalverwaltungsfälle

2007	2008	2009	2010	2011
379,39 €	351,73 €	339,68 €	372,96 €	373,00 €

Bezeichnung	Aufwandsdeckungsgrad Personalsachbearbeitung für Dritte
Zielfeld	Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung
Ziel	Optimierung des Aufwands Ermittlung des Aufwandsdeckungsgrades
Erläuterung	Erträge aus der Personalsachbearbeitung für Dritte im Verhältnis zu den Aufwendungen
Berechnungsregel	Erträge aus der Personalsachbearbeitung für Dritte / Gesamtaufwand für 0,65 Vollzeitäquivalente in Prozent Gesamtaufwand: Ordentliche Aufwendungen nach TEP017, bereinigt um Aufwendungen für die Gesamtverwaltung + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen nach TEP280

2007	2008	2009	2010	2011
43,62%	40,96%	40,22%	39,04%	40,00%

Bezeichnung
 Zielfeld
 Ziel
 Erläuterung
 Berechnungsregel

Bewerbungsquote - extern

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Demografischen Wandel beim Personal der Kreisverwaltung Unna bewältigen
 Attraktivität der Arbeitsplätze in der Kommune steigern, Effektive Bewerberauswahl

Anzahl der externen Bewerbungen pro Stellenausschreibung (ohne Auszubildende)

Bewerbungen auf externe Stellenausschreibungen / Stellenausschreibungen

2007	2008	2009	2010	2011
19,31	3,07	5,33	4,31	30,00

Bezeichnung
 Zielfeld
 Ziel
 Erläuterung
 Berechnungsregel

Nachwuchsquote

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Demografischen Wandel beim Personal der Kreisverwaltung Unna bewältigen
 Vorausschauende Planung des Personalbestandes

Anzahl der Nachwuchskräfte im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten

Anzahl der Nachwuchskräfte / Anzahl der Beschäftigten in Prozent

2007	2008	2009	2010	2011
2,69	2,78	2,78	3,48	3,91

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantw. Personen Renate Klute

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der Stabsstelle "Rechnungsprüfungsangelegenheiten" (RPA) wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.7.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 12. Februar 2003 ist die Stabsstelle "RPA" in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Mit dem durch die NKF-Novelle neu gefassten § 103 Abs. 1 GO NRW wurden der Rechnungsprüfung neu gestaltete Prüfungsaufgaben übertragen. Über die Prüfung der Eröffnungsbilanz hinaus sind dies:

-Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna

Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Sie ersetzt die Prüfung der Jahresrechnung im kameralen System und umfasst die Einhaltung des Haushaltsplanes und die Prüfung der Buchungsvorgänge. Sie schließt ebenfalls den konsolidierten Jahresabschluss ein.

-Die Prüfung des Gesamtabchlusses

Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss unter Beachtung der GoB aufzustellen. Dieser Gesamtabchluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabchlusses als neue Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest.

-Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses

-Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung

-Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung

-Vorprüfungen nach der Landeshaushaltsordnung

-Vergabeprüfungen

Darüber hinaus hat der Kreistag der Stabsstelle "RPA" gem. § 103 Abs. 2 GO weitere Aufgaben übertragen.

Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nimmt die Stabsstelle "RPA" seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr. Die Aufgabenwahrnehmung umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Die Stabsstelle "RPA" prüft im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schwerte den Jahresabschluss der Stadt Schwerte (§ 101 GO NRW).

Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Schwerte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt.

- Prüfung des Gesamtabchlusses (§ 116 Abs. 6 GO NRW)

- laufende Prüfung der Kassenvorgänge, unvermutete Kassenprüfungen und Kassenüberwachung

- Vergabeprüfungen nach den Verdingungsordnungen für Bauleistungen (VOB) u. für Leistungen (VOL)

- Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände

- Prüfung der Buchungsanweisungen vor ihrer Ausführung durch die Stadtkasse sog. "Visa-Kontrolle"

- Beratung der Verwaltung in Bereichen der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Die Leitung der Stabsstelle "RPA" nimmt an den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schwerte teil.

Mit der vollständigen NKF-Umstellung entfallen ab 2009 die bisherigen Prüfungsfelder im kameralen Haushalts- und Rechnungswesen. Durch den Produkthaushalt, das doppische Rechnungswesen, die Vermögenserfassung und

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Vermögensbewertung sowie den Jahresabschluss werden neue Schwerpunkte für die Rechnungsprüfung gesetzt

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) berührt das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen. Dabei wird deutlich, dass die Umstellung des Rechnungswesens keine isolierte Aufgabe der Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und des Jahresabschlusses ist. Es wird wesentliche Aufgabe sein, das Rechnungslegungssystem integrativ in einem ganzheitlichen Prüfungsansatz aufzugreifen. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe in Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlich hohen Qualitätsniveau anzugehen.

Im Arbeitsverteilungs- und Stellenplan für den Kreis Unna sind bei der Stabsstelle "RPA" 8,0 vollzeitverrechnete Planstellen ausgewiesen. Davon ist 1,0 Stelle besetzt.

Die Aufgabenwahrnehmung nach dem Datenschutzgesetz NRW bindet z. Z. eine 0,7 Stelle, Tendenz steigend.

Seitens der Stabsstelle "RPA" wird darauf aufmerksam gemacht, dass die wahrzunehmenden Pflichtaufgaben nach der GO NRW, die zusätzlich übertragenen Aufgaben und die aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Schwerte auszuübenden Tätigkeiten der örtlichen Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte dauerhaft nur mit einer Ist-Besetzung der ausgewiesenen 7,5 Planstellen (ohne Anteil des Datenschutzbeauftragten) erfolgen kann.

Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle "RPA" künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. Prüfungssoftware. Hier hat die Vereinigung der Leiterinnen und Leiter örtlicher Rechnungsprüfungen in Nordrhein-Westfalen (VERPA e.V.) zusammen mit Rödl & Partner und der Firma Audicon den VERPA-Prüferarbeitsplatz entwickelt, mit dem kommunale Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse professionell und qualifiziert geprüft werden können.

Zusammenfassung

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeproofungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Stabsstelle "RPA" sind außerdem die Aufgaben nach

-§ 32a Datenschutzgesetz NRW "Behördlicher Datenschutzbeauftragter" des Kreises Unna

-dem Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG)

organisatorisch angegliedert.

Datenschutz

Nach § 32a Abs. 1 Satz 1 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) haben öffentliche Stellen, die personenbezogene Daten verarbeiten, einen internen Beauftragten für den Datenschutz sowie einen Vertreter zu bestellen.

Personenbezogene Daten sind nach § 3 Abs. 1 DSG NRW Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person (betroffene Person).

Der Begriff der "öffentliche Stelle" ist in § 2 Abs. 1 DSG NRW definiert. Es sind die Behörden, Einrichtungen und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes, die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts und deren Vereinigungen. Dazu gehören gemäß § 2 Abs. 2 Satz 3 DSG NRW auch die Schulen der Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie in inneren Schulangelegenheiten personenbezogene Daten verarbeiten. Für Schulen in kommunaler und staatlicher Trägerschaft bestellt das Schulamt eine Person, die die Aufgaben gemäß § 32 a DSG NRW wahrnimmt.

Der behördliche Datenschutzbeauftragte berät und unterstützt die Behördenleitung und die Stellen, die personenbezogene Daten verarbeiten, in allen Fragen des Datenschutzes sowie der datenschutzgerechten Organisation. Hierzu gehören die Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung eines Sicherheitskonzepts gemäß § 10 DSG NRW, beim Verfassen von Richtlinien, Rundschreiben, Dienstvereinbarungen oder Antragsformularen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, und bei der Ausgestaltung von Verträgen mit Auswirkungen für den Datenschutz (z. B. bei Datenverarbeitung im

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Auftrag).

Zu den Überwachungsaufgaben gehören insbesondere die Prüfung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß § 10 DSGVO, die Kontrolle der Einhaltung von Weisungen des Auftraggebers bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag und die Erstellung schriftlicher Ergebnisberichte über durchgeführte Kontrollen und die Auswertung von Protokolldateien.

Eine unabhängige und organisatorisch herausgehobene Stellung ist für eine wirkungsvolle Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten von entscheidender Bedeutung. Deshalb kann sich der Datenschutzbeauftragte jederzeit unmittelbar an die Behördenleitung wenden und ist nur ihr gegenüber rechenschaftspflichtig. Er ist in der Wahrnehmung seiner Aufgabe weisungsfrei und kann danach selbst über den Zeitpunkt und die Art und Weise des Tätigwerdens entscheiden.

Die Funktion des Datenschutzbeauftragten ist verbunden mit der Aufgabe, zentral dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes beachtet werden. Der Datenschutzbeauftragte ist zur Beantwortung aller Fragen, die Datenschutz und Datensicherheit betreffen, zuständig.

Unabhängig von der Größe einer öffentlichen Stelle lässt sich der Datenschutz auch bei der Kreisverwaltung Unna nur in den Fachdiensten, Fachbereichen und Stabsstellen selbst verantwortlich gewährleisten. Demzufolge regelt Ziffer 5.8 Abs. 2 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 12. Februar 2003, dass den Fachbereichen, den Fachdiensten und den Stabsstellen im Rahmen der Aufgabenerfüllung die Gewährleistung des Datenschutzes obliegt. Dem Datenschutzbeauftragten kommt die Funktion zu, die dezentrale Aufgabenerfüllung zu begleiten und zu unterstützen.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.346	196.137	187.100	187.100	187.100	187.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	32.134					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	223.480	196.237	187.200	187.200	187.200	187.200
011	Personalaufwendungen	-444.054	-426.578	-464.615	-469.261	-473.952	-478.691
012	Versorgungsaufwendungen	-67.995	-136.252	-85.233	-86.085	-86.946	-87.815
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.992					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.386	-3.296	-2.796	-2.796	-1.943	-410
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.074	-84.530	-78.250	-37.300	-32.070	-32.120
017	Ordentliche Aufwendungen	-586.501	-650.656	-630.894	-595.442	-594.911	-599.036
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.021	-454.419	-443.694	-408.242	-407.711	-411.836
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-363.021	-454.419	-443.694	-408.242	-407.711	-411.836
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-363.021	-454.419	-443.694	-408.242	-407.711	-411.836
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-65.083	-63.658	-56.127	-56.653	-57.184	-57.720
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-428.104	-518.077	-499.821	-464.895	-464.895	-469.556

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 103 Abs. 1 GO NRW

Beschreibung

Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.

Allgemeine Ziele

Feststellen, ob die jeweils maßgeblichen Vorschriften beachtet worden sind;
Prüfungsbegleitende Beratung

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 103 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses
- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung
- Vorprüfungen nach der Landeshaushaltsordnung
- Vergabeprüfungen

Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten "RPA" des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 101 Abs. 1 GO genannten Kriterien.

Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Leistungsumfang

Ergebnis VVJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

Planstellen

4,9

4,48

5,32

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.998					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.998					
011	Personalaufwendungen	-300.086	-288.017	-292.431	-295.355	-298.308	-301.290
012	Versorgungsaufwendungen	-45.811	-98.607	-54.543	-55.088	-55.639	-56.195
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.712					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.386	-3.005	-2.673	-2.673	-1.820	-287
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.952	-71.280	-67.080	-26.430	-21.200	-21.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-400.946	-460.909	-416.727	-379.546	-376.967	-379.022
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-391.949	-460.909	-416.727	-379.546	-376.967	-379.022
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-391.949	-460.909	-416.727	-379.546	-376.967	-379.022
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-391.949	-460.909	-416.727	-379.546	-376.967	-379.022
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-64.219	-63.658	-55.277	-55.803	-56.334	-56.870
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-456.167	-524.567	-472.004	-435.349	-433.301	-435.892

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

§§ 102, 103 GO NRW, § 100 LHO NRW, § 32a DSG NRW, verschiedene Kreistagsbeschlüsse, öffentl.- rechtl. Vereinbarungen

Beschreibung

Erledigung der über die Rechnungsprüfung des Kreises hinaus übertragenen oder übernommenen Aufgaben

Allgemeine Ziele

Feststellen, ob der jeweilige Jahresabschluss richtig erstellt worden ist und ob die maßgeblichen Vorschriften beachtet wurden.

Zielgruppen

Die jeweilige zu prüfende Einrichtung (z. B. Stadt Schwerte, Wasser- und Bodenverband, NFG, ZRL)

Erläuterungen

a) übertragene Aufgaben

Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 103 Abs. 2 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten "RPA" des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen:

Kreistagsbeschluss vom 04.05.1964

- Prüfung der Kassen-, Buch- und Betriebsführung von Wasser- und Bodenverbänden, die das RPA des Kreises zur Prüfstelle bestimmt haben.

Dies sind derzeit die drei Wasser- und Bodenverbände "Funne", "Altlünen" und "Horne".

- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände.

- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten vor Abgang der Festsetzungsbescheide.

Die Prüfung wird jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Kreistagsbeschluss vom 02.12.1986

Prüfung der Jahresrechnungen

- des "Westfälischen Sinfonie-Orchesters e. V." (jetzt: "Neue Philharmonie Westfalen e.V.").

Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den Rechnungsprüfungsämtern der anderen Vereinsmitglieder für jeweils drei aufeinanderfolgende Haushaltsjahre.

- der "Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V."

Kreistagsbeschluss vom 13.06.1989

- Prüfung der Jahresrechnung des Zweckverbandes "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland" in Soest.

Diese Prüfung wird für jeweils drei aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den Rechnungsprüfungsämtern der sechs übrigen Zweckverbandsmitglieder durchgeführt.

Kreistagsbeschluss vom 12.12.1994

- Prüfung der Jahresrechnung der "Biologischen Station" sowie der Verwendungsnachweise, die im Rahmen der institutionellen Förderung dieser Einrichtung zu erstellen sind.

Kreistagsbeschluss vom 25.06.1996

- Rechnungsprüfung der Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e. V.

Kreistagsbeschluss vom 18.03.1997

- Prüfung der Jahresrechnung des Zweckverbandes "Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL)".

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Kreistagsbeschluss vom 12.03.2002

- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e. V ("ProSi")

Kreistagsbeschluss vom 14.10.2003

- Prüfung der Verwendungsnachweise, die der Abwasserbeseitigungsbetrieb Schwerte bei der Investitionsbank NRW für die Gewährung zinsgünstiger Kredite vorzulegen hat.

b) übernommene Aufgaben

Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 31.03.2003 (Kreistagsbeschluss vom 25.03.2003) nimmt das RPA des Kreises Unna ab 01.05.2003 die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Schwerte wahr. Übernommen wurden die in § 2 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Schwerte (Ratsbeschluss vom 19.12.2001) aufgeführten Aufgaben, ausgenommen die Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten nach § 32 a Datenschutzgesetz NRW. Im Wesentlichen fallen bei der Stadt Schwerte die gleichen Prüfungsaufgaben an, die auch unter den Erläuterungen zu Produkt 01.09.01 genannt sind. Die Stadt Schwerte zahlt dem Kreis für die Aufgabenwahrnehmung eine Entschädigung, die sich auf rund 180.000 Euro jährlich beläuft.

c) Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Dem RPA ist ferner die Aufgabe "Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Kreisverwaltung Unna" gem. § 32 a Datenschutzgesetz NRW organisatorisch angegliedert worden. Die Aufgabe wird mit einem Stellenanteil von 50% vom ADV-Prüfer wahrgenommen.

Der Datenschutzbeauftragte hat die Verwaltung bei der Sicherstellung des Datenschutzes zu unterstützen. Er hat beratende, aber auch überwachende Aufgaben. Deshalb ist der zum Datenschutzbeauftragten bestellte Mitarbeiter in dieser Funktionsweiseisungsfrei und unmittelbar der Verwaltungsleitung unterstellt.

d) Informationsfreiheitsgesetz NRW

Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist neben seinen originären Aufgaben auch für die Stabsstellen, Fachbereiche und Fachdienste beratend in Angelegenheiten des Informationsfreiheitsgesetzes NRW (IFG NRW) tätig und nimmt -soweit erforderlich- zentrale Aufgaben im Zusammenhang mit dem IFG NRW für die gesamte Kreisverwaltung wahr.

e) Vorprüfung für den Landesrechnungshof

Nach §103 Abs. 1 Nr. 5 GO NRW in Verbindung mit § 100 Abs. 4 Landshaushaltsordnung NRW (LHO) hat das "RPA" die Vorprüfung für den Landesrechnungshof durchzuführen, soweit der Kreis Unna

- Teile des Haushaltsplanes des Landes ausführt oder
- Ersatz seiner Aufwendungen vom Land erhält oder
- Mittel oder Vermögensgegenstände des Landes verwaltet.

Die Vorprüfungszuständigkeit erstreckt sich z. Z. auf etwa 40 Haushaltsstellen des Landes aus den verschiedensten Leistungsbereichen, z. B.

- Unterhaltsbeihilfen
- Unterhaltsvorschüsse
- Ausbildungsförderung
- Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Gesundheitswesen
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wohnungsbauförderung

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,1	3,52	2,68

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.346	196.137	187.100	187.100	187.100	187.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.137					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	214.483	196.237	187.200	187.200	187.200	187.200
011	Personalaufwendungen	-143.968	-138.561	-172.184	-173.906	-175.644	-177.401
012	Versorgungsaufwendungen	-22.184	-37.645	-30.690	-30.997	-31.307	-31.620
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.280					
014	Bilanzielle Abschreibungen		-291	-123	-123	-123	-123
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.122	-13.250	-11.170	-10.870	-10.870	-10.870
017	Ordentliche Aufwendungen	-185.555	-189.747	-214.167	-215.896	-217.944	-220.014
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	28.928	6.490	-26.967	-28.696	-30.744	-32.814
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	28.928	6.490	-26.967	-28.696	-30.744	-32.814
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	28.928	6.490	-26.967	-28.696	-30.744	-32.814
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-864		-850	-850	-850	-850
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	28.064	6.490	-27.817	-29.546	-31.594	-33.664

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Verantw. Personen Nils-Holger Gutzeit

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement
----------	--

01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
----------	---

01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz
----------	------------------------------------

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde Unna

als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen

Polizeibeirat

Landrat als KPB Unna

Personalrat

Abteilung Polizei

Leitungsstab

Direktionen

Gefahrenabwehr/Einsatz (GE)

Kriminalität (K)

Verkehr (V)

Zentrale Aufgaben (ZA)

Dezernat ZA 1/ZA 2

Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation)

Sachgebiet ZA 1.2 (Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz)

Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement)

Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)

Dezernat ZA 3

Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt)

Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 / ZA 2 und ZA 3 das Personal und die Sachmittel zum Teil zur Verfügung.

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.115	74.000	75.000	75.000	75.000	75.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	70.115	74.000	75.000	75.000	75.000	75.000
011	Personalaufwendungen	-650.811	-637.822	-672.067	-678.789	-685.578	-692.433
012	Versorgungsaufwendungen	-78.615	-176.928	-140.719	-142.126	-143.548	-144.983
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.719	-28.320	-28.400	-28.480	-28.560	-28.640
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.459	-259	-1.823	-2.405	-2.405	-2.405
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.894	-15.180	-15.620	-10.690	-10.760	-10.830
017	Ordentliche Aufwendungen	-764.497	-858.509	-858.629	-862.490	-870.851	-879.291
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-694.382	-784.509	-783.629	-787.490	-795.851	-804.291
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-694.382	-784.509	-783.629	-787.490	-795.851	-804.291
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-694.382	-784.509	-783.629	-787.490	-795.851	-804.291
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-60.512	-59.037	-50.755	-51.245	-51.739	-52.239
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-754.895	-843.546	-834.384	-838.735	-847.590	-856.530

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

Zielgruppen

Polizeivollzugsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer

Erläuterungen

siehe Anlage 1 zu Produkt 01.10.01

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,7	3,32	3,20
Personalfälle - Ernennungen	94	50	80
Personalfälle - Pensionierungen, Um- u.			
Versetzungen	148	100	140
Personalfälle - Dienstunfälle	40	40	40
Dienstaufsichtsbeschwerden	59	60	60

Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	108					
011	Personalaufwendungen	-199.252	-194.435	-228.638	-230.925	-233.235	-235.566
012	Versorgungsaufwendungen	-23.636	-53.344	-39.707	-40.104	-40.505	-40.910
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.928	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-425	-57	-315	-431	-431	-431
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.716	-5.270	-4.470	-3.240	-3.260	-3.280
017	Ordentliche Aufwendungen	-244.957	-273.106	-293.130	-294.700	-297.431	-300.187
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.849	-273.106	-293.130	-294.700	-297.431	-300.187
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-244.849	-273.106	-293.130	-294.700	-297.431	-300.187
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-244.849	-273.106	-293.130	-294.700	-297.431	-300.187
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.720	-22.507	-19.279	-19.459	-19.641	-19.825
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-267.568	-295.613	-312.409	-314.159	-317.072	-320.012

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Haushaltssatzung des Kreises Unna

Beschreibung

Gebäudemanagement, Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Abrechnung der Kosten, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, zentrale Vergabestelle

Allgemeine Ziele

Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KP B Unna sowie der Landesbediensteten der KP B Unna im Rahmen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung

Zielgruppen

Dienststellen und Bedienstete der KP B Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige

Erläuterungen

Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 11 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,0	4,0	4,08
Anzahl d. Geschäftsvorfälle	4.214	4.200	4.200

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	40.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
011	Personalaufwendungen	-219.062	-216.236	-210.203	-212.306	-214.428	-216.572
012	Versorgungsaufwendungen	-29.842	-67.379	-56.599	-57.165	-57.737	-58.314
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.791	-8.320	-8.400	-8.480	-8.560	-8.640
014	Bilanzielle Abschreibungen	-425	-57	-315	-431	-431	-431
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.547	-4.860	-5.070	-3.840	-3.860	-3.880
017	Ordentliche Aufwendungen	-257.668	-296.852	-280.587	-282.222	-285.016	-287.837
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-217.507	-246.852	-230.587	-232.222	-235.016	-237.837
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-217.507	-246.852	-230.587	-232.222	-235.016	-237.837
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-217.507	-246.852	-230.587	-232.222	-235.016	-237.837
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.334	-21.259	-18.290	-18.471	-18.653	-18.837
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-238.841	-268.111	-248.877	-250.693	-253.669	-256.674

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmungen, Datenschutz

Allgemeine Ziele

Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmungen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppen

Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, KfZ-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner

Erläuterungen

Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,1	3,46	3,0
Anträge kl. Waffenschein	45	45	45
Anträge waffenrechtl. Erlaubnisse	843	700	750
lfd. Schadensregulierungsfälle	128	150	150
Sicherstellungen	343	350	350

Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.846	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	29.846	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
011	Personalaufwendungen	-232.497	-227.151	-233.226	-235.558	-237.915	-240.295
012	Versorgungsaufwendungen	-25.137	-56.205	-44.413	-44.857	-45.306	-45.759
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-609	-144	-1.193	-1.543	-1.543	-1.543
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.630	-5.050	-6.080	-3.610	-3.640	-3.670
017	Ordentliche Aufwendungen	-261.872	-288.550	-284.912	-285.568	-288.404	-291.267
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-232.027	-264.550	-259.912	-260.568	-263.404	-266.267
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-232.027	-264.550	-259.912	-260.568	-263.404	-266.267
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-232.027	-264.550	-259.912	-260.568	-263.404	-266.267
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.458	-15.271	-13.186	-13.315	-13.445	-13.577
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-248.485	-279.821	-273.098	-273.883	-276.849	-279.844

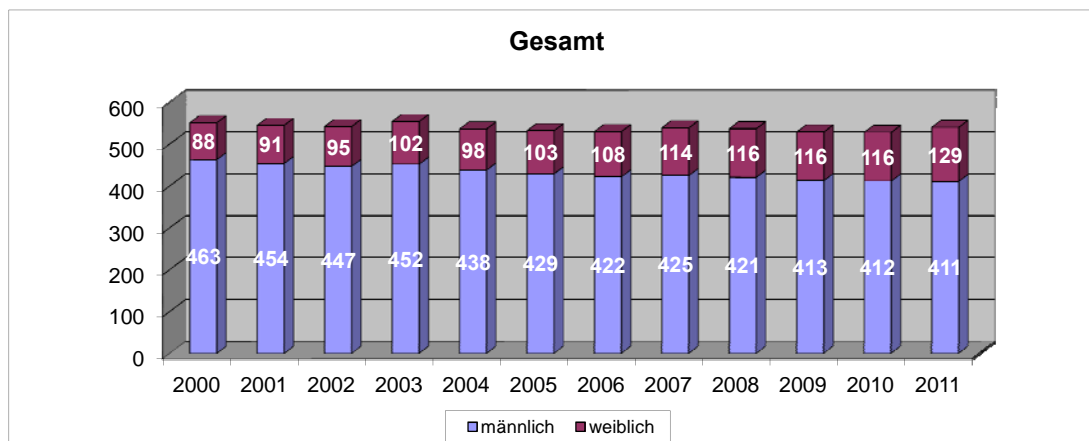
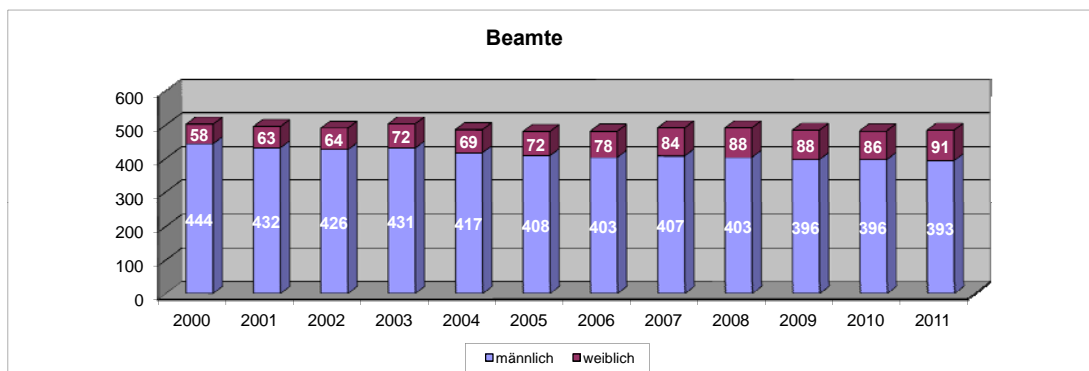
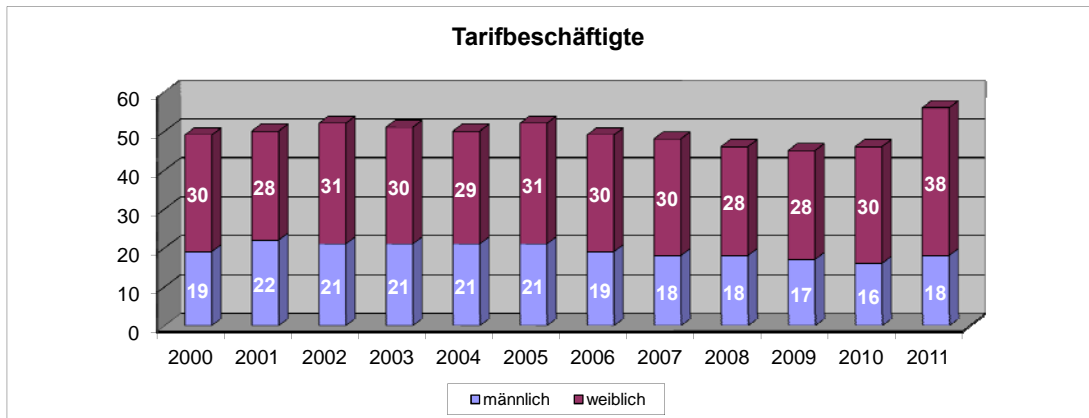
Beschäftigte der KP B Unna
 ohne Kreisbedienstete

Stand: 30.09.2011

	Tarifbeschäftigte		
	männlich	weiblich	gesamt
2000	19	30	49
2001	22	28	50
2002	21	31	52
2003	21	30	51
2004	21	29	50
2005	21	31	52
2006	19	30	49
2007	18	30	48
2008	18	28	46
2009	17	28	45
2010	16	30	46
2011	18	38	56

	Beamte		
	männlich	weiblich	gesamt
2000	444	58	502
2001	432	63	495
2002	426	64	490
2003	431	72	503
2004	417	69	486
2005	408	72	480
2006	403	78	481
2007	407	84	491
2008	403	88	493
2009	396	88	484
2010	396	86	482
2011	393	91	484

	Gesamt		
	männlich	weiblich	gesamt
2000	463	88	551
2001	454	91	545
2002	447	95	542
2003	452	102	554
2004	438	98	536
2005	429	103	532
2006	422	108	530
2007	425	114	539
2008	421	116	537
2009	413	116	529
2010	412	116	528
2011	411	129	540



01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Verantw. Personen Sabine Leiß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft OPNV

01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Erläuterungen

Die Organisationseinheit Planung und Mobilität (PM) ist eine Stabsstelle des Landrats, die dezernats- und fachbereichsübergreifend tätig ist. Sie arbeitet intensiv mit den Städten und Gemeinden sowie weiteren regionalen Akteuren zusammen. Ihre Aufgabenerledigung ist geprägt durch die Gestaltung und Durchführung von Verfahrens- und Konsensprozessen, um eine gemeinsame, starke Positionierung des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie weiterer Akteure in der Region zu erzielen.

Im Rahmen dieser Funktionsausübung erfolgt eine regelmäßige Information und Beteiligung der politischen Gremien.

Die in der Anlage dargestellte Grafik soll in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Prozessgestaltung verdeutlichen, die für die Projektbearbeitung im Rahmen der Produkte 1 bis 4 häufig Vorläufer/Voraussetzung ist.

Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.363.033	1.328.000	3.332.505	3.253.505	3.278.405	3.253.505
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	422					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.277.124	5.175.000	5.130.000	5.134.000	5.134.000	5.134.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	139.272	50.000	145.500	145.500	145.500	145.500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.779.851	6.553.000	8.608.005	8.533.005	8.557.905	8.533.005
011	Personalaufwendungen	-498.543	-396.940	-833.669	-842.005	-850.425	-858.928
012	Versorgungsaufwendungen	-50.615	-87.126	-108.217	-109.300	-110.392	-111.495
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-272	-819	-855	-505	-505	-505
015	Transferaufwendungen	-1.450.439	-9.371.000	-11.221.250	-11.221.250	-11.216.250	-11.216.250
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.682.847	-246.920	-621.500	-528.430	-550.160	-516.980
017	Ordentliche Aufwendungen	-8.682.716	-10.102.805	-12.785.491	-12.701.490	-12.727.732	-12.704.158
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.902.865	-3.549.805	-4.177.486	-4.168.485	-4.169.827	-4.171.153
019	Finanzerträge	656.603					
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis	656.603					
022	Ordentliches Jahresergebnis	-2.246.262	-3.549.805	-4.177.486	-4.168.485	-4.169.827	-4.171.153
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.246.262	-3.549.805	-4.177.486	-4.168.485	-4.169.827	-4.171.153
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-91.191	-95.785	-129.799	-133.880	-131.975	-133.081
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.337.453	-3.645.590	-4.307.285	-4.302.365	-4.301.802	-4.304.234

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Planung und Mobilität

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Zielsystem Kreis Unna

Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten wie dem Zukunftsdialog Kreis Unna.

Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft.

Informationsgewinnung und Beurteilung von europäischen Aktivitäten und deren Auswirkungen für den Kreis Unna, Entwicklung und Projektierung von EU-relevanten Projekten, Förderberatung.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure
- Europakompetenz des Kreises ausbauen

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen
- Bereitstellung von Strukturdaten zur Bevölkerung, Wirtschaft, etc. insbes. f ür die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen;
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben;
- managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

Erläuterungen

Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder:

- die Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Zukunftsdialog Kreis Unna, Hochschule und Region, Regionalplanung, Regionalkonferenz, Wohnungsmarkt, Vertretung in und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- die Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

- Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Zukunftsdialog Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Emscher meets Ruhr, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe EmscherLandschaftspark, Hochschultag Kreis Unna)

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (Zukunftsdialog Kreis Unna, Neuausrichtung des RVR, Regionalkonferenz, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, Neuausrichtung der EU-Struktur- und Kohäsionspolitik 2014 ff., EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner, etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargemeinschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region, Neuausrichtung des operationellen Programms Ziel-2, etc.).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein gemeinsamer Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird

Fragen der regionalen/kreislichen Strukturpolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planungs und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-)regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt).

Dieser Handlungsansatz hat in Zusammenhang mit der regionalisierten Strukturpolitik des Landes NRW und der EU zunehmende Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik zu bestimmen sind.

Der wachsende Einfluss der Europäischen Union auf das kommunale Handeln spiegelt sich auch in den Aufgabenstellungen des Produktes wider. Die Aktivitäten des Europabüros richten sich daher zunächst an die kreiseigenen Fachbereiche und Dienststellen sowie die Verwaltung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit dem Ziel das Verwaltungshandeln auf die wachsenden europäischen Anforderungen auszurichten und zusätzliche Fördermöglichkeiten zu erschließen. Mit der erfolgreichen Bewerbung um die Errichtung eines Informationszentrums der Europäischen Kommission kann darüber hinaus das Informations- und Serviceangebot auch auf die Bürgerinnen und Bürger ausgeweitet werden.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommune, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, etc.) bzw. themenübergreifende (Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdialog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen.

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z.B. Konzept Ruhr).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,8	2,85	3,93

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.574		28.000	28.000	28.000	28.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.431			4.000	4.000	4.000
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	65.004		28.000	32.000	32.000	32.000
011	Personalaufwendungen	-201.267	-135.430	-278.328	-281.112	-283.923	-286.762
012	Versorgungsaufwendungen	-19.050	-23.615	-21.888	-22.107	-22.328	-22.551
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-79	-87			
015	Transferaufwendungen	-24.141	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.658	-89.640	-103.460	-103.320	-103.330	-103.330
017	Ordentliche Aufwendungen	-427.117	-268.764	-423.763	-426.539	-429.581	-432.643
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-362.112	-268.764	-395.763	-394.539	-397.581	-400.643
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-362.112	-268.764	-395.763	-394.539	-397.581	-400.643
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-362.112	-268.764	-395.763	-394.539	-397.581	-400.643
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-38.948	-45.967	-38.641	-38.942	-39.246	-39.554
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-401.060	-314.731	-434.404	-433.481	-436.827	-440.197

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Zuwendung zum EUROPE-DIRECT-Informationszentrum

Der Kreis Unna ist seit dem Januar 2009 "EUROPE-DIRECT-Informationszentrum". Damit ist es möglich vor Ort über aktuelle Themen der Europapolitik zu informieren und gleichzeitig den unmittelbaren Kontakt zwischen den Institutionen der EU und den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Die Einrichtung des EUROPE-DIRECT-Zentrums ermöglicht es dem Kreis, das Informations- und Dienstleistungsangebot für seine Bürgerinnen und Bürger weiter auszubauen. Für dieses Engagement erhält der Kreis eine jährliche Zuwendung, die sich auf rund 22.500 Euro beläuft.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

20.000 Euro - Transferaufwendungen zu den Projektkosten Profilentwicklung Kreis Unna

Bei der Profilentwicklung im Rahmen des Zukunftsdialogs Kreis Unna wurden die Profile

- "die feine grüne Mitte"
- "die Region der kurzen Wege"
- "der gesunde Kreis"
- "der schlaue Kreis"
- "die Region profilierter Zukunftsbranchen"

herausgearbeitet. Diese Profile aus dem Zukunftsdialog Kreis Unna sind seit 2009 integraler Bestandteil des Zielsystems der Kreisverwaltung Unna. Diese Profile gilt es durch flankierende Maßnahmen und weitere Absprachen mit den Kommunen etc. weiter zu schärfen sowie durch die Teilnahme an Wettbewerben (u.a. Ziel-2 Wettbewerbe) zu stärken, damit im Wettbewerb der Regionen die Vorzüge des Kreises Unna herausgestellt werden können. Einen Schwerpunkt im Rahmen der Profilentwicklung werden der Themenbereich Stadtentwicklung und das neue Wohnen im Kreis Unna einnehmen (Stichworte u.a. demografische und klimatische/energetische Anpassungsstrategien, Inklusion, Bedeutung von Bildungseinrichtungen für die Stadtentwicklung).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

24.500 Euro - Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft.

Das touristische Profil des Kreises Unna, eines der im Zukunftsdialog Kreis Unna erarbeiteten Kompetenzfelder, wird unter dem Motto "Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe" vermarktet und weiterentwickelt. Schwerpunkte bilden die Themen Aktiv (Radfahren und Wandern), (Industrie-)Kultur, Landschaftserleben und als bedeutende Nische die Lichtkunst.

Während die touristischen Angebote in Zusammenhang mit (Industrie-) Kultur und Lichtkunst vorwiegend durch die örtlichen Akteure weiter entwickelt werden, stellt der Kreis Unna die Förderung des Radfahrens, des Wanderns sowie Maßnahmen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Anzeigen in Katalogen, Beteiligung an Messen etc.) in den Mittelpunkt seiner touristischen Aktivitäten. Daneben laufen Arbeiten im Kontext der Buchbarkeit von Übernachtungsangeboten kontinuierlich weiter.

Der Kreis Unna hat dabei die Federführung im AK Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden und weitere touristische Akteure der Region vertreten sind.

25.000 Euro - Aufwendungen zum Thema Kooperation Hochschule/Region

Die Innovationskraft einer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend sollen weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule/Wirtschaft/ Schule ergriffen sowie eine "kulturelle Plattform" geschaffen werden (Kinder- und Jugend-Uni, Übergang Schule - Hochschule, Hochschultag Kreis Unna, Innovationstage und Wissenschaftstag im Kreis Unna, Wissenstransfer etc.)

Außerdem unterstützt der Kreis Unna den "Der Innovationsstandort", dessen Mitglied er ist, und der sich als Nachfolgeorganisation des "Vereins Wissenschaft vor Ort" den Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft bzw. den Wissens- und Technologietransfer in der Region zum Ziel gesetzt hat, in der Umsetzung seines Handlungsprogramms.

35.000 Euro - Aufwendungen zur Kreisentwicklung und Grundsatzfragen

Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung ist in Anbetracht der zukünftigen Entwicklungsperspektiven ein Schwerpunktthema. Dabei wird darauf abgezielt die endogenen Potenziale im Sinne des Strukturwandels zu nutzen und neue Potentiale zu erschließen sowie entsprechende Projekte umzusetzen.

Leitprojekte aus dem "Zukunftsdialog Kreis Unna" sowie kreisrelevante Projekte aus dem ruhrgebietsweiten "Konzept Ruhr" und die Initiative "Wandel als Chance" gilt es zu befördern, umzusetzen sowie die nächsten Schritte einzuleiten. Dazu gehören zum einen Kosten für die Prozessorganisation (Tagungen, Workshops, Infoabende) wie zum anderen das Bestreiten von Kosten für die relevanten Projekte. Leitthemen sollen in diesem Zusammenhang diejenigen sein, die durch die Konzipierung von Methoden, Verfahren und Prozessen, den demografischen Entwicklungsprozess in seinen vielschichtigen Auswirkungen im Kreis Unna begegnen können. Dazu bedarf es generell einer im Kreis abgestimmten Strategie der Verfestigung, der Erhöhung und des regionalen Vermarktens der Standortqualitäten für Wohnen und Arbeiten etc im Kreis. Hierzu gehören auch Projekte wie Intelligentes Flächenmanagement, Nachhaltige Logistik, Emscher meets Ruhr etc. Darüber hinaus wird die Neuausrichtung der EU-Struktur- und Kohäsionspolitik 2014 ff. mit der Erarbeitung des Operationellen Programmes NRW ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt werden.

7.500 Euro - Aufwendungen zur Förderung und Ausgestaltung von Maßnahmen des Europabüros

Die Durchführung lokaler und regionaler Prozesse wird zunehmend durch europäische Regelungen beeinflusst. Dieses zu

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

analysieren und zu informieren sowie die Durchführung eigener Projekte, die EU-förderfähig sind, ist die zentrale Aufgabe des Europabüros. Dazu ist es erforderlich entsprechende Publikationen zu erstellen, Veranstaltungen durchzuführen, Beratungsleistungen vorzuhalten, damit ein wichtiger Baustein in Form von EU-Förderprogrammen für den Strukturwandel optimal genutzt werden kann.

01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 BauGB, § 5 LPIG, § 14 LPIG, § 32 LPIG, u.a.

Beschreibung

Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen

Allgemeine Ziele

Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

Zielgruppen

Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan etc.), zu der der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 14 LPIG bzw. § 32 LPIG eine Stellungnahme abgibt.

Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren.

Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen.

Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der Verbandsversammlung bei deren Angelegenheit zu beraten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,3	1,15	0,93

Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-76.466	-40.354	-55.827	-56.385	-56.948	-57.518
012	Versorgungsaufwendungen	-10.218	-18.345	-16.064	-16.225	-16.387	-16.551
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-79	-87			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.019	-4.390	-3.400	-3.250	-3.250	-3.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-88.704	-63.168	-75.378	-75.860	-76.585	-77.319
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.704	-63.168	-75.378	-75.860	-76.585	-77.319
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-88.704	-63.168	-75.378	-75.860	-76.585	-77.319
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-88.704	-63.168	-75.378	-75.860	-76.585	-77.319
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.746	-15.933	-13.682	-13.809	-13.938	-14.068
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-104.450	-79.101	-89.060	-89.669	-90.523	-91.387

01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Planung und Mobilität

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII;
§§ 1,2,4,5,6,9,14 PfG NRW; § 23 ÖGDG NRW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW;
UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages
und der Fachausschüsse

Beschreibung

Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke, Suchtkranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung; Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion

Allgemeine Ziele

Gewährleistung der Gemeinwesen orientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär".

Zielgruppen

Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler in den Themenfeldern Soziales, Gesundheit, Pflege, Wohnen, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Parteien, Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich des neu strukturierten Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" (ab März 2011) reicht von der seniorenrelevanten Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten (s. Schaubilder). Mit der erfolgten Zusammenlegung der Planungskompetenzen und Netzwerke im Produkt Sozialplanung und Demografie einerseits und der Integration in die Stabsstelle Planung und Mobilität andererseits können vorhandene Planungsressourcen und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke effektiver für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel tätig werden und synergetische Effekte generieren im Sinne der o.a. Zielsetzungen.

Die bereits bestehende Zusammenarbeit wird noch verbessert und erweitert hinsichtlich weiterer Gremien und Themen wie: Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen, Zukunftsdialog, Aufbereitung statistischer Daten, Sozialberichterstattung, ÖPNV-Entwicklung, Wohnraumentwicklung.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzkranke;

01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

- Behindertenbeauftragte, Inklusion;
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,0	1,0	4,48

Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.255	28.000				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	29.255	28.000				
011	Personalaufwendungen	-39.487	-48.793	-288.366	-291.249	-294.162	-297.103
012	Versorgungsaufwendungen	-4.278	-7.804	-38.463	-38.848	-39.236	-39.628
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-79				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.677	-18.170	-17.050	-24.050	-17.050	-17.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-61.442	-74.846	-343.879	-354.147	-350.448	-353.781
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.186	-46.846	-343.879	-354.147	-350.448	-353.781
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis	-32.186	-46.846	-343.879	-354.147	-350.448	-353.781
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-32.186	-46.846	-343.879	-354.147	-350.448	-353.781
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.126	-6.016	-52.661	-56.091	-53.527	-53.967
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-38.313	-52.862	-396.540	-410.238	-403.975	-407.748

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.500 Euro - Geschäftsaufwendungen aus lfd. Tätigkeit

Hierbei handelt es sich konsolidierungsgemäß um Sachkosten für die Durchführung von Fachtagungen und Aktivitäten, Honorare für externe Experten, die selbstverwalteten Mittel für die Kreis-Seniorenkonferenz oder sonstige Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit:

1.000 Euro Kreis-Seniorenkonferenz

2.000 Euro Sozialplanung, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

2.000 Euro Bündnis für Familie

1.500 Euro Inklusion, Behindertenbeauftragte (incl. Gebärdendolmetscher/in)

Nach Konsolidierungsbeschluss findet der Kreis-Seniorentag nur noch alle drei Jahre statt, also das nächste Mal in 2013, in 2016 usw.

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Planung und Mobilität

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetz NRW, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, IGVP-Gesetz (Integrierte Gesamtverkehrsplanung)

Beschreibung

Regionale Verkehrsentwicklungsplanung, Radverkehrsplanung, Geschäftsführung "Fahrrad-freundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV

Allgemeine Ziele

Verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen

Zielgruppen

Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen

Erläuterungen

Individualverkehr

Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion im Regionalrat in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes sowie bei der Einbringung in die entsprechenden Verfahrensschritte im Rahmen der Integrierten Gesamtverkehrsplanung. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Baulastträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelungsfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr.

Regionale Verkehrsentwicklungsplanung im Bereich Individualverkehr und ÖPNV wird u. a. durch den Einsatz eines computergestützten Verkehrsplanungs- und Simulationssystems zur Wahrung zum einen hauseigener und zum anderen kommunaler Interessenslagen technisch unterstützt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Kreis Unna ist durch die ÖPNV-Aufgabenträgerschaft und -Gesetzgebung sowie EU-rechtliche Veränderungen mit neuen Kompetenzen ausgestattet worden. Der Kreis entwickelt Konzeptionen und Strategien mit dem Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna zu attraktivieren, zu intensivieren, für den Fahrgast sicherer und komfortabler zu gestalten, zum Klimaschutz beizutragen und dabei Kosten und Nutzen in ein optimales Verhältnis zu setzen. Perspektiven zu innovativer ÖPNV-Entwicklung im Kreisgebiet werden unter Beteiligung und Mitwirkung der Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsunternehmen erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt.

Im Rahmen der Aufgabenträgerschaft für den kommunalen ÖPNV, der Funktion als zuständige Behörde sowie der Zugehörigkeit zum Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe und damit der Funktion als Aufgabenträger im Rahmen des Zweckverbandes werden neben der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes fachliche Beratung und Information, Gesprächsleitung mit Konsensfindungszielsetzung, Entwicklung von Umsetzungsstrategien von Verkehrsplanungen etc. bei fachlich und/oder politisch besetzten Gremien der Städte und Gemeinden, insbesondere im Zusammenhang mit der Nahverkehrsplanung absolviert. Außerdem erfolgt die Vertretung der fachlichen und haushaltstechnischen Interessen des Kreises Unna als Aufgabenträger (SPNV, ÖPNV) auf vielschichtigen, administrativen und unternehmensbezogenen Ebenen in der Region.

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV werden durch sorgfältige Strategieplanung, politische Absicherung und effizienten Einsatz der vom Land per Gesetz zur Verfügung gestellten sowie sonstigen Fördermittel wahrgenommen, wobei u. a. zukunftsweisende und dabei nutzergruppenorientierte Projekte, wie mobil+job (Mobilitätsmanagement für Betriebe), "NimmBus" (Busschule für Kinder, FlashTicket, BusGuides für Jugendliche, etc.) entwickelt und umgesetzt werden. Diese Projektentwicklung erstreckt sich darüber hinaus auch auf die aufgrund des demographischen Wandels für den ÖPNV zunehmend wichtiger werdende Gruppe der Senioren (z. B. SeniorenTicket).

Der Kreistag beschließt aufgrund aktueller EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die Modernität der Fahrzeuge einen qualitativen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen, um bestimmte Umwelt- und Qualitätsstandards zu gewährleisten, u.a. die Einhaltung der Abgasnorm EEV (Enhanced Environment friendly Vehicles) als derzeit höchsten Umweltstandard. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit soll der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen werden.

Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung geleistete Aufgabe.

Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten relevant. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulasträgern (Städte und Gemeinden, Kreisstraßenbauamt, Landesbetrieb etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wird angestrebt, alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO auszuschildern.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrern).

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW. In diesem Zusammenhang besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Fortschreibung und Neuauflage radtouristischer Medien eingesetzt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,3	3,5	3,68

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.321.205	1.300.000	3.304.505	3.225.505	3.250.405	3.225.505
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	422					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.224.693	5.175.000	5.130.000	5.130.000	5.130.000	5.130.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	139.272	50.000	145.500	145.500	145.500	145.500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.685.592	6.525.000	8.580.005	8.501.005	8.525.905	8.501.005
011	Personalaufwendungen	-181.323	-172.363	-211.148	-213.259	-215.392	-217.545
012	Versorgungsaufwendungen	-17.068	-37.362	-31.802	-32.120	-32.441	-32.765
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-272	-584	-593	-505	-505	-505
015	Transferaufwendungen	-1.426.298	-9.351.000	-11.201.250	-11.201.250	-11.196.250	-11.196.250
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.480.493	-134.720	-497.440	-393.310	-426.530	-393.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-8.105.454	-9.696.029	-11.942.233	-11.840.444	-11.871.118	-11.840.415
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.419.863	-3.171.029	-3.362.228	-3.339.439	-3.345.213	-3.339.410
019	Finanzerträge	656.603					
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis	656.603					
022	Ordentliches Jahresergebnis	-1.763.259	-3.171.029	-3.362.228	-3.339.439	-3.345.213	-3.339.410
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.763.259	-3.171.029	-3.362.228	-3.339.439	-3.345.213	-3.339.410
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.371	-27.869	-24.815	-25.038	-25.264	-25.492
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.793.631	-3.198.898	-3.387.043	-3.364.477	-3.370.477	-3.364.902

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

1.300.000 Euro Landeszuweisung gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG zur Weitergabe an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen

Zuweisungen für Qualitätsstandards von Fahrzeugen, Durchschnittsalter der Fahrzeuge und Servicequalität sowie für sonstige Investitionsmaßnahmen des ÖPNV. Weiterhin sind hieraus Mittel für sonstige Zwecke des ÖPNV zu verwenden (z.B. Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten).

1.910.000 Euro Landeszuweisung gem § 11a ÖPNVG

In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr seit 01.01.2011 im Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrs-Pauschale sind die kommunalen Aufgabenträger (u.a. Kreise und kreisfreie Städte). Hiermit ist die bis Ende 2010 gültige Förderung nach § 45a Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), die abhängig von den Beförderungskosten und Erträgen der Verkehrsunternehmen im Ausbildungsverkehr erfolgt und unmittelbar an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

worden ist, abgelöst worden.

Dem Kreis Unna wird über §11a Anlage 2a ÖPNVG ein Verteilungsschlüssel von 1,46876992164596 v.H. zugewiesen. Auf Basis des Jahres 2011 (100 Mio. Euro Zuweisungssumme für ganz NRW) ergibt dies eine Zuwendung des Landes an den Kreis Unna in Höhe von ca. 1,46 Mio. Euro. Die Zuwendungen auf Landesebene erhöhen sich nach dem ÖPNVG ab dem Jahr 2012. Auf dieser Basis erhält der Kreis Unna ab 2012 als Zuwendung vom Land ca. 1,91 Mio. Euro.

39.000 Euro Landeszuwendung HBR-Beschilderung von Radwegen

40.000 Euro Landeszuwendung im Rahmen des Projekts "Radstationen"

15.000 Euro Landeszuwendung Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS)

Die entsprechenden Aufwendungen finden sich in den Teilergebnisplanpositionen 015 und 016 wieder.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

4.970.000 Euro - Öffentlich-rechtliche Kostenerstattung von Gemeinden

Im Rahmen der Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Kommunen erstatten diese ihren Anteil an der Verlustabdeckung der VKU an den Kreis Unna. Eine detaillierte Darstellung der Erträge ist aus der Anlage zum Produkt "Verkehrsentwicklungsplanung, ÖPNV" ersichtlich.

136.000 Euro Kostenerstattung Stadtbahn U 41 (DSW21-Lünen-Brambauer) durch die Stadt Lünen

20.000 Euro Kostenerstattung Bus-Verkehrsleistungen BRS in Fröndenberg

1.500 Euro Kostenerstattung Bus-Verkehrsleistungen BRS in Schwerte

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

145.000 Euro Erträge aus der Minderung von Personalaufwendungen

Ein Teil der Landeszuweisungen gem. § 11 und 11a ÖPNVG (siehe TEP 002) wird zur Finanzierung der eigenen Personalaufwendungen im Bereich der Verkehrsentwicklung und Aufgabenträgerschaft ÖPNV verwandt.

Im Bereich der Fahrzeugförderung werden aufgrund eines Kreistagsbeschlusses pro Jahr 50.000 Euro zur Haushaltskonsolidierung verwendet.

Im Bereich der Landeszuweisung für den Ausbildungsverkehr werden vom Kreis 5 v.H. der Zuweisungssumme (= 95.500 Euro) zur Deckung der Personalaufwendungen eingesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

1.150.000 Euro Transferaufwendungen gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG

Der Kreis Unna erhält im Gegensatz zum früheren Gesetz eine pauschale Zuweisung für Zwecke des ÖPNV (ca. 1,3 Mio. Euro) die zu mindestens 80 % an öffentliche und private Verkehrsunternehmen (ehem. Fahrzeugförderung) weiterzuleiten sind.

Die verbleibenden Mittel sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden (ehemalige Aufgabenträger- oder Organisationspauschale). Im Rahmen eines Kreistagsbeschlusses zur Haushaltskonsolidierung werden hiervon jährlich 50.000 Euro für die Finanzierung von Personalaufwendungen verwandt.

1.671.250 Euro Transferaufwendungen gem. § 11a Anlage 2a ÖPNVG

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Der Kreis Unna muss aus den Fördermitteln für die Ausbildungsverkehrs-Pauschale (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 002 mindestens 87,5 v.H. an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterleiten. Folgende Aufteilung ist geplant:

- 1.421.250 Euro öffentlicher Bereich
- 250.000 Euro privater Bereich

260.000 Euro Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen

Zur notwendigen Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen wird die veranschlagte Summe benötigt und bezieht sich im Wesentlichen auf:

- Stadtbahn U 41 (DSW21) Lünen-Brambauer (200.000 Euro)
- Bus-Verkehrsleistungen BRS in Fröndenberg und Schwerte (43.000 Euro)
- Buslinie 284 der Vestischen Straßenbahnen GmbH in Lünen-Brambauer (3.500 Euro)

Der Kreis Unna tritt für die beteiligten Städte bezüglich der Anteile dieser Städte an den finanziellen Leistungen in Vorlage (s. a. korrespondierende Erträge aus öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungen Pos. 006). Aus dieser Position sind in der Regel etwaig zusätzliche Angebotsanpassungen sowie neue Notwendigkeiten zur Deckung von Betriebskostendefiziten weiterer Nicht-VKU-Unternehmen zu begleichen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

100.000 Euro Aufwendungen für Planung, Organisation u. Ausgestaltung des ÖPNV

Die Mittel werden für die Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten verwendet.

238.750 Euro Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Projekten im Ausbildungsverkehr

Der Kreis Unna kann aus der Landeszuweisung einen Anteil von max. 12,5 % für die Organisation der Aufgabe sowie zur Durchführung

von Projekten im Ausbildungsverkehr verwenden. Über die konkrete Höhe des %-Satzes, der seitens des Kreises Unna von der Pauschale einbehalten werden kann, wird jährlich im Rahmen der Beratungen zum Haushalt entschieden.

30.000 Euro Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing

Im Februar 2010 erfolgte die Aufnahme des Kreises Unna in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS). Für die Wahrnehmung der entsprechenden, in diesem Zusammenhang zu leistenden Aufgaben (Planung, Infrastruktur wie Beschilderung, Marketing etc.) wird der Betrag pro Jahr benötigt.

Als AGFS-Mitglied hat der Kreis Unna die Berechtigung, Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit im Radverkehr bei der Bezirksregierung zu beantragen. Die Gesamtkosten (variabel) müssen jährlich neu vorher beim Land angemeldet werden. Der Kreis Unna hatte für 2011 Gesamtkosten von 20.000 Euro angemeldet.

20.000 Euro Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS)

Auch für 2012 wurden 20.000 Euro angemeldet - jeweils um radtouristische Medien neu zu entwickeln bzw fortzuschreiben, Marketing zu betreiben und Veranstaltungen durchzuführen. Bei 75%-Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 5.000 Euro.

52.000 Euro Aufwendungen im Rahmen des Projektes HBR-Beschilderung von Radwegen

Auf Anraten der AGFS-Bewertungskommission wird der Kreis Unna über einen Projektzeitraum von ca. 2-3 Jahren die Radwanderwegebeschilderung kreisweit Zug um Zug auf das HBR-konforme (Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW) und STVO-gerechte System (rot-weiße Beschilderung) umstellen. Der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung avisierte dem Kreis Unna Fördermittel in 2011 von 20.000 Euro, in 2012 von 79.500 Euro, in 2013 von 0 Euro und in 2014 von 24.900 Euro.

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel (s.o.) hat der Kreis Unna per Mittelausgleichsmeldung 20.000 Euro 2011 bestätigt, wird für 2012 und 2013 jeweils einen Betrag von 39.000 Euro anmelden und damit jeweils einen Eigenanteil von 13.000 Euro aufbringen müssen.

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

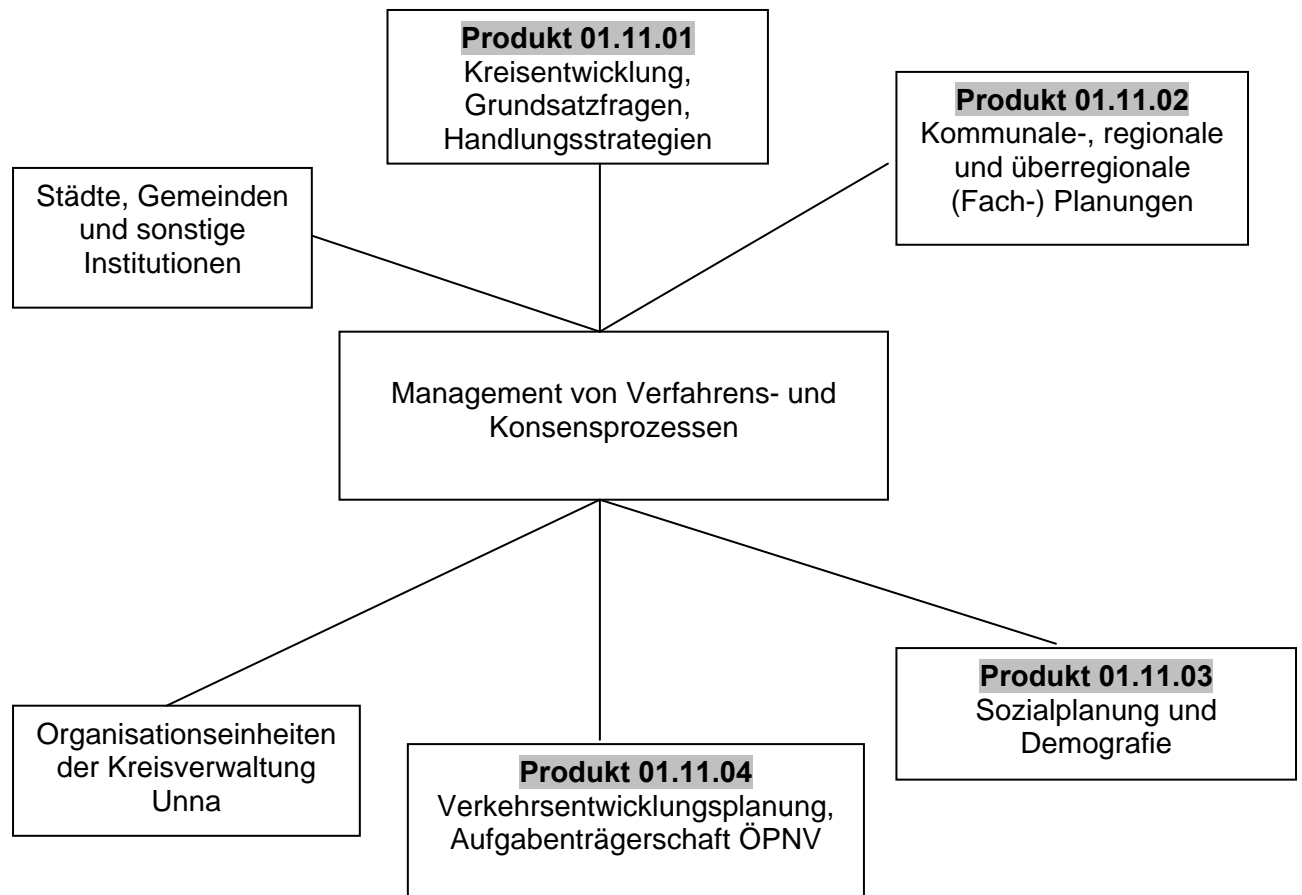
Kreis Unna

50.000 Euro Aufwendungen im Rahmen des Projekts "Radstationen"

Das Modellprojekt Radstationen ist zunächst auf die HH-Jahre 2011 und 2012 beschränkt. Im Rahmen dieses vom Land mit 80 geförderten Modellprojektes sollen die Radstationen im Kreis Unna zu Serviceknoten im Nahverkehr ausgebaut und auf finanziell wie personell sichere Beine gestellt werden. Neben den vorhanden Angeboten (Parken, Reparatur, Verleih, Radinfos, Gepäckservice) ist hier insbesondere auch die touristische und Stadtinformation vorgesehen. Zusätzlich werden im Rahmen ein Hin- und Weg-Service Bürgerarbeiter als HelferInnen direkt am Gleis eingesetzt.

Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 100.000 Euro. In 2011 werden 50.000 Euro und in 2012 werden 50.000 Euro benötigt. Der Kreis Unna trägt jeweils in 2011 einen Eigenanteil von 7.500 und in 2012 von 7.500 Euro. Der verbleibende Eigenanteil von jeweils 2.500 Euro wird von Dritten getragen.

Anlage zur Produktgruppe: Planung und Mobilität



Anlage zur Produktgruppe: Planung und Mobilität

Aufgabenträgerschaft ÖPNV; Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) – Verlustabdeckung -

Der Kreis Unna hat 1992 gemeinsam mit sieben kreisangehörigen Kommunen eine Verlustabdeckungsvereinbarung getroffen, wonach der Kreis Unna die Verluste der VKU abdeckt, aber 50 % als Aufwendersatz von den betreffenden Städten und Gemeinden - aufgeteilt nach einem Betriebsleistungsschlüssel - erstattet bekommt.

Zur Sicherstellung einer beihilferechtlich unbedenklichen ÖPNV-Finanzierung war es 2007 notwendig, die vorhandenen Finanzierungsstrukturen auf eine neue Grundlage zu stellen. Dies wurde mit dem Abschluss einer sog. **Betrauungsregelung** zwischen dem Kreis Unna und der VKU sichergestellt. Zum 01.01.2011 wurde die alte Betrauungsregelung von einem neuen „**Öffentlichen Dienstleistungsauftrag – ÖDLA**“ abgelöst.

Der Kreis hat außerdem im Innenverhältnis mit den beteiligten Kommunen die Verteilung der Finanzlasten geregelt und hierzu mit den beteiligten Kommunen eine **Refinanzierungsvereinbarung** abgeschlossen. Der neue „**ÖDLA**“ hat keine Auswirkung auf das vereinbarte Abrechnungsverfahren.

Bei den Planungen sind außerdem die Übernahme eines Fehlbetrages aus der in 2000 erfolgten Übertragung der ehemaligen RVM-Verkehre, der in 2005 erfolgten Übertragung der MVG-Verkehre in Schwerte und der Ortslinienverkehre Unna (Linie C 45/T 45) auf den Kreis Unna zu berücksichtigen. Der Kreis deckt die Hälfte des jeweiligen Fehlbetrages ab. Kostenneutral ist die Einbindung der Ortslinienverkehre für Selm und Werne.

Die Ansätze 2012 haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

Ansatzplanung VKU Verlustabdeckung	Ergebnis 2010 *	Ansatz 2011	Ansatz 2012
	€		
Fehlbetrag VKU - ohne Berücksichtigung der Erträge aus dem Sozialticket	4.813.308	6.550.000	6.678.000
* Das Ergebnis 2010 war durch nachträgliche Einnahmezuschüsse, Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG und SGB für Vorjahre und Landeszuschüsse für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen begünstigt.			

Erträge von den Gemeinden

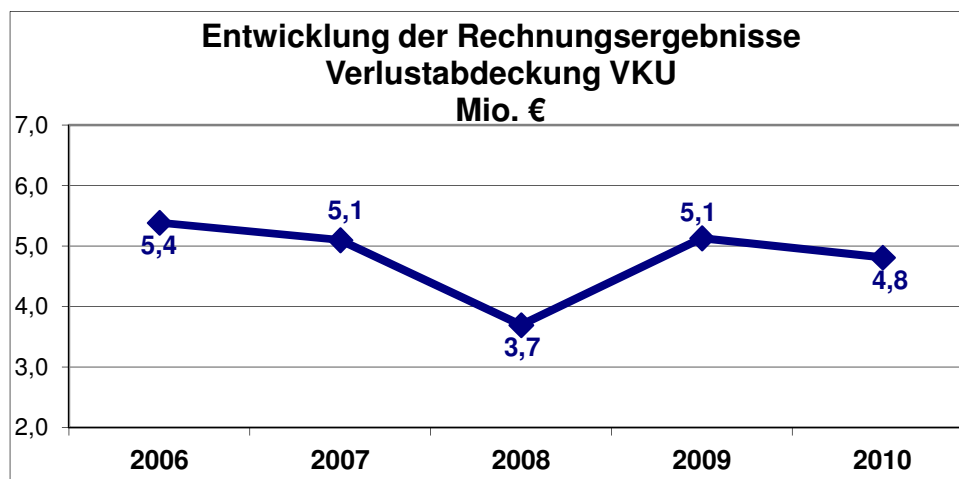
Gemeindeanteil am Fehlbetrag der VKU 50%	2.406.654	3.275.000	3.339.000
Aufwendersatz Schülerlinienverkehr	1.188.060	1.200.000	1.040.000
RVM-Verkehre	102.300	150.000	150.000
MVG Verkehre Schwerte	137.665	115.000	115.000
Ortslinienverkehre Selm	41.200	50.000	60.000
Ortslinienverkehre Werne	212.100	200.000	250.000
Ortslinienverkehre Unna (Linie C 45/T 45)	19.650	25.000	16.000
Gemeindeanteil / Kostenerstattung der Gemeinden	4.107.629	5.015.000	4.970.000

Aufwendungen des Kreises

Kreisanteil am Fehlbetrag der VKU 50%	2.406.654	3.275.000	3.339.000
abz. zusätzlicher Erträge aus dem Verkauf des Sozialtickets	-734.000	-450.000	-600.000
Schülerlinienverkehr	135.507	150.000	120.000
Zuschuss BRS für Schülerumweltkarten/FlashTicketPlus	15.000	15.000	15.000
Kreisanteil Übertragung RVM-Verkehre auf VKU	102.300	150.000	150.000
Kreisanteil Übertragung MVG-Verkehre Schwerte auf VKU	129.165	106.000	105.000
Kreisanteil Ortslinienverkehre Unna (Linie C 45/T 45)	19.650	25.000	16.000
Kreisanteil aus Verlustübernahmen	2.074.276	3.271.000	3.145.000
Gesamtaufwendungen (Gemeindeanteil und Kreisanteil)	6.181.905	8.286.000	8.115.000

Aufgrund der seit dem 01.04.2010 geänderten Zuschussrichtlinien sind die Nutzerzahlen für das Sozialticket konstant und führen für die VKU vorauss. in 2012 zu bereinigten Mehrerträgen in Höhe von rd. 600 T€, die den Kreisanteil der Verlustabdeckung vermindern. Siehe hierzu auch die Erläuterungen im Budget 50 Arbeit und Soziales, Produkt 50.01.02.

Die „klassische Verlustabdeckung“ (ohne Schülerlinienverkehr, Sozialticket und Fehlbeträge Übertragung RVM, MVG, Ortslinienverkehr Werne, Selm und Unna) hat sich in den Rechnungsergebnissen der letzten 5 Jahre (im Jahr 2008 führten Einmaleffekte zu einem besonders niedrigen Betrag) wie folgt entwickelt:



Begünstigt war das Ergebnis 2010 durch nachträgliche Einnahmezuscheidungen, Ausgleichsleistungen gem. § 45a PBefG und SGB für Vorjahre sowie Landeszuschüsse für die ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen der Vorjahre.

Leistungsdaten (in TSD)					
Verkehrsnetz	2005	2006	2007	2008	2009
Linienlänge gesamt in km	2.161	2.216	2.248	2.322	2.415
davon im öffentlichen Linienverkehr	1.711	1.755	1.800	1.873	1.954
davon im freigestellten Schülerverkehr	395	406	393	440	452
davon im Berufsverkehr	0	0	0	0	0
Anzahl Linien insgesamt	114	114	115	116	117
davon im öffentlichen Linienverkehr	103	103	104	106	107
Omnibusse					
gesamt	170	173	173	172	172
eigene	78	80	80	77	77
angemietete	92	86	93	95	95
Betriebsleistung					
Wagen-km Omnibus gesamt in Tsd.	7.534	7.599	7.622	7.817	7.780
davon im öffentlichen Linienverkehr	7.275	7.322	7.330	7.536	7.508
eigene Leistung	4.272	4.323	4.308	4.274	4.189
angemietete Leistung	3.262	3.276	3.314	3.543	3.590
angemietete Leistung in Prozent	43,3	43,1	43,5	45,3	46,2
Personal					
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitstellen)	216	211	208	211	213
Anzahl Auszubildende	5	5	6	5	5

